

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 12 (2005)
Heft: 131

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

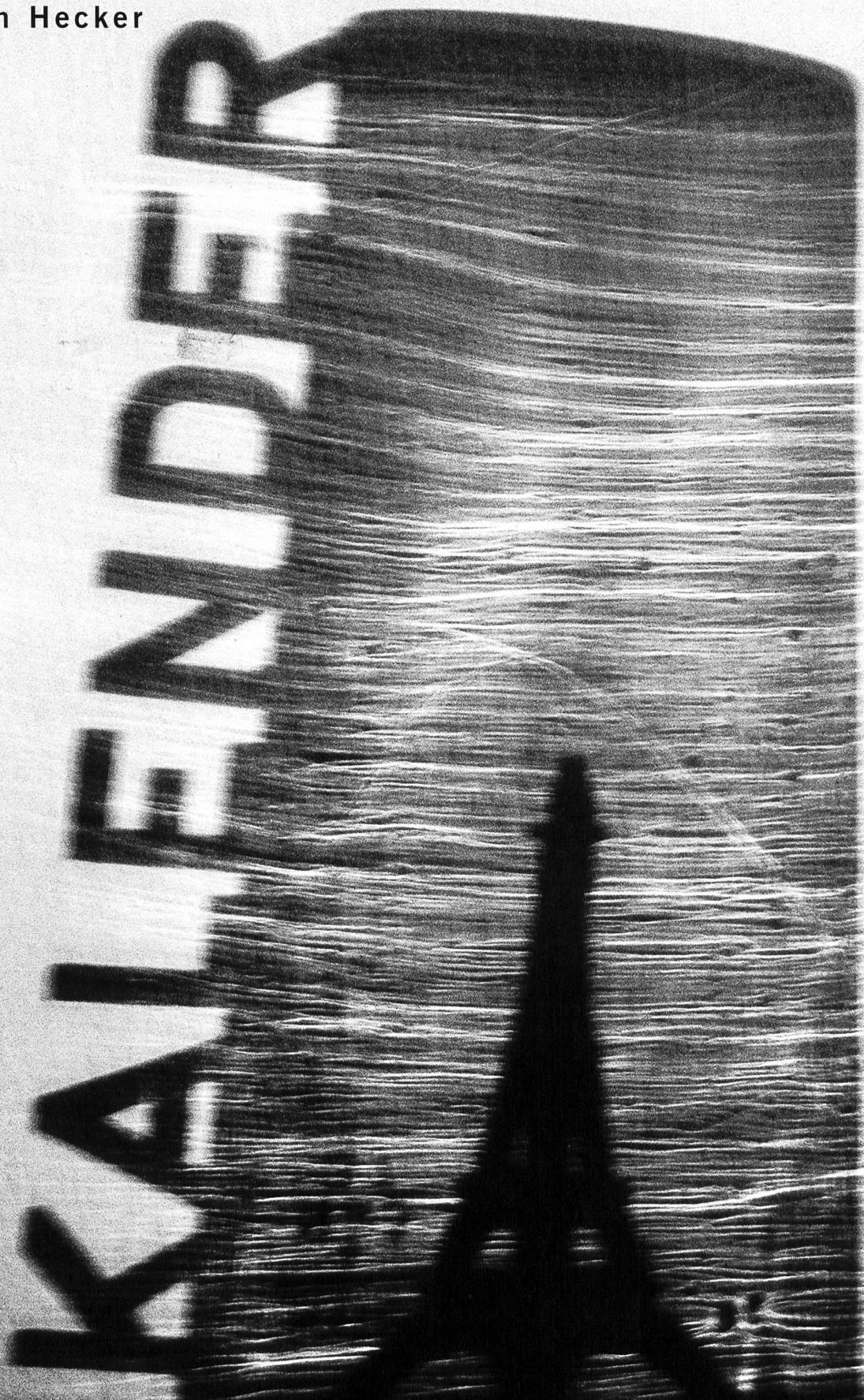
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dichtes Programm auf allen Kanälen + + Baze und Tinguely dä
Chnächt rackern in der Grabenhalle, die Chrüzcheibä im Freihof
+ + Simon Ho berichtet aus dem hohen Norden, Open Season
vom Platz an der Sonne + + **Ausserdem: Infinitive Love Songs**
mit Maximilian Hecker



DER SAITENKALENDER WIRD IN ZUSAMMENARBEIT MIT WWW.OSTEVENTS.CH PRÄSENTIERT.

DIENSTAG 01.02

KONZERT

Wiener Johann Strauss Konzert-Gala. Das 63-köpfige Orchester der K&K Philharmoniker spielt unter der Leitung von Herbert Prikopa > Tonhalle St.Gallen, 16 Uhr, 20 Uhr

Tschäss, Chäss und Wöösch. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr

Jonas Knecht Ensemble. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Annebäbi Jowäger. Verfilmung des Gotthelf-Romans mit Heinrich Gretler, Siegfried Steiner u.a. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Four Rooms. Es ist Sylvester, und Ted hilft in einem Hotel aus. Der Job scheint ganz einfach: Rum-sitzen, ein bisschen Schampus aufs Zimmer bringen und ordentlich Zulagen einstreichen. Denkste. Film von Tarantino & Co. > Freihof Altstätten, 20 Uhr

Goldfish Memory. Was ist das beste Rezept gegen Liebeskummer? Eine neue Flamme! Die wohl schönste Queer Comedy des Jahres liefert witzige Einblicke in das Paarungsverhalten liebesungriger Dubliner und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Theatersport. Fallgruben, Publikumseinwürfe, Situationskomik - zwei Mannschaften messen sich im Improvisationstheater > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Totentanz. von August Strindberg. Edgar und seine Frau Alice warten auf ihre Silberne Hochzeit - bis Kurt auftaucht. Durch seine Ankunft wachsen sich die beherrschten Spannungen zum leidenschaftlich geführten Ehekrieg aus. Das Treiben gipfelt in einem Totentanz. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Angels in America - Teil I: Die Jahrtausendwende naht. Schauspiel von T. Kushner. Das Stück ist ein Panorama menschlicher Beziehungen, politischer Intrigen und persönlicher Tragödien. Die Verfilmung des Stücks ist gerade in Los Angeles mit vier Golden Globes ausgezeichnet worden. > Theater St.Gallen, 20:15 Uhr

KABARETT

Stahlberger & st.crisco. Manuel Stahlberger singt in St. Galler Hoch- oder auch mal Basler- und Bündnerdeutsch von dem, was er sich täglich zusammenreimt. Die fein gesponnenen Pop-Balladen von st.crisco entspringen den Quellen des grossen Indie-Flusses, ohne abgedroschen zu kling > Kellerbühne St.Gallen, 21 Uhr

KUNST

La Barrière! Führung: Die Kunst der Brüder Barraud als La Chaux-de-Fonds > Kunstmuseum Winterthur, 12-13 Uhr

Elisabeth Büchel. Vernissage; rosa trifft gelb - Malerei in Öl > Kunstraum Engländerbau Vaduz, 18 Uhr

IG Archiv Ostschweizer Kunstschaffen. Information und Einführungskurs für Mitglieder. Leitung: Matthias Kühn und Burkhard Metzler > Projekttraum ex St.Gallen, 18 Uhr

Wer war Heinrich Wolfer? Führung: Urs Widmer erzählt aus der Geschichte der Familie.

Musikalisch umrahmt vom Musikkollegium Winterthur > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

Ausgrabungen der trivialen Comic-Kunst. Vernissage; Perlen aus den Katakomben vom Comic-Laden Zappadoing. Aus der Reihe: Comics, Cartoons & Karikaturen im Bistro. > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

VORTRAG

Heilige Brigida - Göttin Brigit: Herrin der vier Elemente. Bildvortrag mit Patricia Ertl, Astrologin und Sozialarbeiterin. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 19 Uhr

Welche Medikamente brauchen Frauen wirklich? Von der Pubertät bis ins hohe Alter.

Referentin: Dr. med. Cécile Leimgruber Schenk, Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe > Spital Wil SG, 19:30 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr

MITTWOCH 02.02

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. The Lutz Brothers live at Laurenzen. Mit Matthias Lutz, Saxophon und Rudol Lutz, Orgel/Keyboard > Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

Rock City Morgue (USA). feat. Sean Yseult of White Zombie, Sleazy Glam- & Horror-Rock aus New Orleans. Support: The Dead (CH): Psychobilly, Garagepunk > Gaswerk Winterthur, 14 Uhr

Musicamundo. Jeden ersten Mittwoch im Monat wird die Bistro von fremdländischen Klängen erfüllt. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Richie Pavledis. Singer/Songwriter aus Australien - Blues und Rock > Limette-Club St.Gallen, 20 Uhr

Josquin Rosset, Simon Winniger, Jan Geiger & Special Guest. > Restaurant August St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Los guantes mágicos. Drei Freunde in Buenos Aires versuchen, den Schwierigkeiten des Alltags mit absurdem Humor zu begegnen. Die preisgekrönte bittersüße Komödie erinnert in ihrer melancholischen Kauzigkeit an Aki Kaurismäki. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Über den Wolken. Eine seltene Gelegenheit, wertvolle historische Filmdokumente zu sehen. Ausschnitte aus Filmwochen schauen zeigen die Glanzzeiten der Swissair. Zeitzeugen und Historiker kommentieren das einmalige Material. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr

THEATER

Totentanz. von August Strindberg. Edgar und seine Frau Alice warten auf ihre Silberne Hochzeit - bis Kurt auftaucht. Durch seine Ankunft wachsen sich die beherrschten Spannungen zum leidenschaftlich geführten Ehekrieg aus. Das Treiben gipfelt in einem Totentanz. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Erich Vock. Vock Yourself - Unkenrufe vom anderen Ufer. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Mammutjäger. Economy Class > Bündner Naturmuseum Chur, 20:15 Uhr

KUNST

Caro Niederer. Führung: Kunst-Bilder und Räume der Kunst. Gespräch mit der Museumslehrerin > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

KINDER

Rotkäppchen und der Wolf. nach dem Märchen der Brüder Grimm, Gastspiel des Puppentheaters Bleisch - für Kinder ab sechs Jahren. Der Wald - Rotkäppchens Familie auf der einen Seite - die Grossmutter auf der anderen. In dieser Fassung geschehen darüber hinaus noch Überraschungen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Spielabend. mit Shisha-Lounge > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr

Discofox. und Latino Tanzkurs, anschliessend Dance Night mit den Taxi Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 20 Uhr

Soundstube. Das Fanatorium.. Leuchtendes Omaha. Mit Kaspar Surber und Richard Zöllig > Splügenegg St.Gallen, 20:30 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 12 Uhr

Schlagerschiff MS Astoria. Live: «Das wilde Tiger Ensemble aus St. Pauli (D)». Mit dabei: DJ Mouse, Verein In-Wyl > Rudenzburg Wil SG, 20 Uhr

DONNERSTAG 03.02

KONZERT

Carmina Quartett. Paul Meyer (Klarinette), Gitarrenquartett Quasifantasia - Werke von Franz Schubert und Charles Uzor (Contrapunktkonzert) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Ein kleines Konzert. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Michael Neff Quintet. Witzige Eigenkompositionen und gefühlvolle Balladen (Gambrinus Jazz Plus) > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Chariots of Fire. Film zur Ausstellung von Alighiero Boetti > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Der letzte Trapper. Fahrten auf wilden Flüssen, Begegnungen mit Wölfen: Porträt eines echten Trappers in den Rocky Mountains > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

La femme de Gilles. Der Regisseur von «Une liaison pornographique» überrascht mit einem neuen Meisterwerk, dessen Bilder wie Gemälde wirken. Eine tiefe Reflexion über Liebe und Verrat, die Leichtigkeit der Sinnesfreuden und die Kraft der Gefühle! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

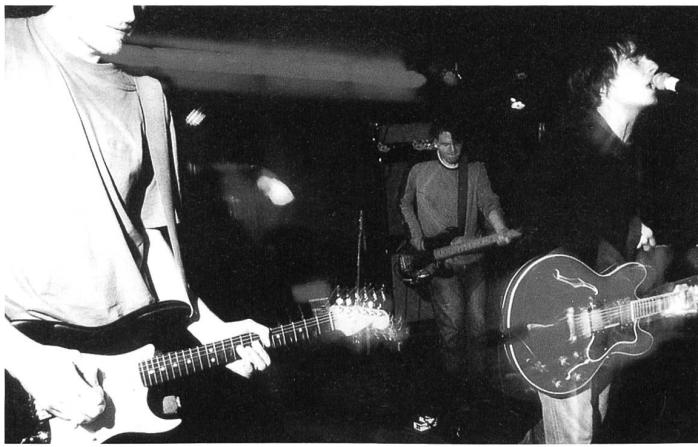


GRENZGÄNGER UNTERWEGS NACH NORDEN

Simon Ho im Werkstatt

Für seine erste CD arbeitete er mit Henk Hofstede, dem Sänger der holländischen Kult-Band The Nits zusammen, für seine zweite brach er in den hohen Norden auf, um sie mit der Folklore-Band Värtinnä und dem Elektronik-Spezialisten Kimmo Kajasto einzuspielen. Die Rede ist von Simon Ho Hostettler, dem Schweizer Musiker, der keine Grenzen kennt und stets musikalische Grössen in seine Projekte einbindet. Seine neuen Songs voll kräftigen Grooves, eigenwilliger Technik und raffinierter Melodik präsentiert er nun selbst an den Tasten, begleitet wird er dabei unter anderem von Shirley Grimes sowie Monic Mathys und Andi Hug von Patent Ochsner.

Sonntag, 6. Februar, Abendkasse und Bar: 19.30 Uhr, Konzert: 20 Uhr. Werkstatt, Teufenerstrasse 73B, St.Gallen. Vorverkauf: Tankstellbar, Teufenerstrasse 75, St.Gallen. Keine Reservation.



LEBEN DANESEN

Klez.e in der Grabenhalle

«Leben Daneben» heisst das erste Album von Klez.e aus Berlin. Man merkt sogleich: Die singen deutsch. Wer nur aber an die Hamburger Schule als Fixpunkt denkt, liegt daneben: Die fünf Burschen um Songwriter Tobias Siebert haben ihre Ohren nämlich in den Wind der grossen Rockströme gehalten und sind also weit mehr von Coldplay, Motorpsyche und Radiohead beeinflusst. Wer Lust hat auf grosse Hymnen, etwas Elektronik und deutsche Texte – here we go!

Freitag, 11. Februar, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

Que sera? Zusätzliche Vorstellungen! Die Schönegg vereint eine Kinderkrippe und ein Altersheim unter ihrem Dach. Der liebevolle Dokumentarfilm über das Zusammenleben von Jung und Alt erhielt den Berner Filmpreis. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

LITERATUR

Frühstück. Lesung zum Thema Zukunft. Gast: Fritz Lehmann > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr
Dichtungsring. Bisschen böse 2. Mit Eriti Hasler, Patrick Armbruster u.a. Anschliessend open mike > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Slyke. Reggae, Hip-Hop > Krempel Tanzbar Buchs SG, 20 Uhr
Salsa Night. in der Kantine > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
beat & squalid . jungle & oldskool breakbeats. An der Freshcuts night > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 21 Uhr
Studenten-Night mit DJ Aris. Soul und Funk > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr
Black Clubbing. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

Unentgeltliche Rechtsauskunft. > Amtsnotariat St.Gallen, 17-18:30 Uhr
Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr
la nuit de la fée verte. Es gibt genug Gründe, Absinth weiterhin zu verbieten ... > Freihof Altstätten Altstätten SG, 19:30 Uhr
Schlagerschiff MS Astoria. 4. Wiiberfasnacht «Meuterei auf der Astoria» mit Stargast Rosemarie Sonnenschein (D) und DJ Mouse, bis 22.00 Happy-hour für alle weiblichen Gäste, Verein In-Wyl > Rudenzburg Wil SG, 20 Uhr

FREITAG 04.02

KONZERT

Die Freitagsakademie. vereint europäische Spitzmusiker im Bereich der Barockmusik. Das aktuell achtköpfige Orchester spielt die schönsten Kompositionen von Bach und Vivaldi auf historischen Instrumenten. Zur Krönung erklingt Bachs Hochzeitskantate. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

Leopold Streichtrio. Mariann Thorsen (Violine), Scott Dickinson (Viola), Kate Gould (Violoncello), Martin Roscoe (Klavier) - Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms (3. Kammermusik-Konzert) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Ashbury Road. 60s-Revival-Band spielt Songs von Hendrix, Led Zeppelin, Steppenwolf, The Who u.a. > Freihof Altstätten Altstätten SG, 20:30 Uhr

Prestige Tour. feat. Curse (D), Greis (Chlyklass), Taz (Tafs), Claude (Sektion Kuchikäschli). Support: Italo Reno und Germany und Roey Marquis II (D). After Show Party: DJ Mad Madam > Remise Wil SG, 20:30 Uhr

Julia (Wien), Strives (SG). Crossover-Rock. Davor, dazwischen und danach: DJs spielen Songs von Placebo, Muse, Pearl Jam > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Ray Anderson (USA) & Ernst Reijseger (NL). Solo + Solo = Duo > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

Last Emperor. Sozialpolitisch und schnellzüngig: Rap aus West-Philadelphia. Mit Maylay Sparks und Chief Kamachi > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

FILM

Das Phantom der Oper. Das erfolgreiche Musical über ein Phantom in der Pariser Oper des 19. Jahrhunderts kommt auf die Leinwand > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

Desperado. Ein Gitarriero nimmt Rache für seine ermordete Geliebte. Robert Rodriguez' Actionknaller begeistert mit seinen aberwitzigen Ideen und filmischen Raffinessen. Neben Antonio Banderas, Selma Hayek und Steve Buscemi zeigt er einen unvergleichlich coolen Quentin Tarantino. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Goldfish Memory. Was ist das beste Rezept gegen Liebeskummer? Eine neue Flamme! Die wohl schönste Queer Comedy des Jahres liefert witzige Einblicke in das Paarungsverhalten liebeshungriger Dubliner und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Que sera? Zusätzliche Vorstellungen! Die Schönegg vereint eine Kinderkrippe und ein Altersheim unter ihrem Dach. Der liebevolle Dokumentarfilm über das Zusammenleben von Jung und Alt erhielt den Berner Filmpreis. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Bambiland. Elfriede Jelinek erhielt im Dezember 2004 in Stockholm den Nobelpreis für Literatur. Seit dem Irak-Krieg hat die mediale Vermittlung von Krieg und Leid – und das Geschäft damit – eine neue Dimension bekommen: War-tainment. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Torquato Tasso. Schauspiel von J.W. Goethe. Auf dem Lustschloss Beligrado lebt Torquato Tasso als Gast des Herzogs Alfonso von Ferrara und dessen Schwester Leonore von Este. Die beiden bewundern und fördern den Dichter, der ihnen sein neuestes Werk gewidmet hat. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Angels in America - Teil I: Die Jahrtausendwende naht. Schauspiel von T. Kushner. Das Stück ist ein Panorama menschlicher Beziehungen, politischer Intrigen und persönlicher Tragödien. Die Filmmierung des Stücks ist gerade in Los Angeles mit vier Golden Globes ausgezeichnet worden. > Theater St. Gallen, 20:15 Uhr

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung. Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Erich Vock. Vock Yourself - Unkenrufe vom anderen Ufer. > Casinoteater Winterthur, 20 Uhr

Sex sells. mit Fatal Dö. Die beiden Multitalente Rosetta Lopardo und Ursula Portmann glänzen mit Durchschlagskraft und jeder Menge Sex appeal. Sie zeigen sich als smarte Karrierefrauen, Hausfrauen oder Liebhaberinnen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Simon Enzler: Der Retter des Enzians. Das aktuelle Programm des geistreichen Appenzellers > spur-bar (Kultur im Pfarreizentrum) Flawil, 20 Uhr

Mammutjäger. Economy Class > Bündner Naturmuseum Chur, 20:15 Uhr

KUNST

Daniel Schelling. Vernissage; Strichcode - Aquarelle > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 19 Uhr

KINDER

Ernst Reijseger. Solokinderkonzert > Gaswerk Winterthur, 14 Uhr

CLUBBING | PARTY

wandelbar?. Am Fasnachtsfreitag: Guggenmusig? Verkleidung? > Baradies Teufen AR, 17 Uhr

Dance Free. > Alte Kaserne Winterthur, 20:30 Uhr

DJ Goldmund. > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr
Minielektro mit Mitsuket. > Tankstell Bar St.Gallen, 21:30 Uhr

Disco Time. Sounds querbeet mit DJ Pult und DJ König Simon > Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr

Hot and Sexy Party. > Erica der Club

St. Margrethen SG, 22 Uhr

Quality Control: Herbaliser DJ Set. ninja tune, uk > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

DIVERSES

Internationale Volksküche. > CaBi Anti-rassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr

SAMSTAG 05.02

KONZERT

Benefiz Afrika. Nach der Solidarität angesichts des Seebebens in Asien kommt der Gewinn dieses Abends «dem Rest der Welt» zugute. Live: Rusty Pelicans und Waterproof > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

Tread. Ein Amerikaner, ein Islander und ein Argentinier improvisieren Musik zwischen Jazz, Rock und gediegenem Ambient > Reblaube Heerbrugg, 20 Uhr

First Trash Till Grind Massacre. Mit DSK (F), Parazide (CH), Timor (CH), Exumecator (CH) > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr



MIS BIER

Baze und Tinguely dä Chnächt in der Grabenhalle

Nachdem mit Wurzel 5, Greis und PVP sämtliche Acts der Berner Chlyklass ein Soloalbum veröffentlicht hatten, war es für Baze Zeit, im letzten November ein ebensolches einzuspielen. Dass er der Letzte in der Klasse war, scheint ihn allerdings nicht gross gekümmert zu haben: «Item» zumindest ist der Titel, und überhaupt ist Baze aka Broccoli George in der hiesigen Rapszene angehoben. Seine Kollaborationen längst kein Unbekannter mehr. Eine davon realisierte er zusammen mit Tinguely dä Chnächt (Bild) für dessen Album «Mis Bier!». Dieses wiederum hat selbst hiesige Experten begeistert: «Würde man das Album acapella hören, wäre es angesichts von Chnächts Wortwelt nicht minder interessant», schrieb Bro-Musikverkäufer Jan Koudelka im Dezember-Saiten und setzte den Knecht auf Platz Eins seiner Jahresbestenliste.

Samstag, 12. Februar, 21 Uhr, Grabenhalle SG.

Mehr Infos: www.hiphopshows.ch

>>> **Benefiz «für den Rest der Welt»:** 5. Februar, 20 Uhr, Hafenbuffet Rorschach

FILM

Das Phantom der Oper. Das erfolgreiche Musical über ein Phantom in der Pariser Oper des 19. Jahrhunderts kommt auf die Leinwand > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Der Sommer des Falken. Marie und Rick verfolgen einen Gangster, der Falkeneier aus einem Nest gestohlen hat. Der spannende Kinderfilm begeistert mit tollen Verfolgungsjagden, eindrucksvollen Naturaufnahmen und der gefühlvollen Inszenierung erster Liebe. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Desperado. Ein Guitarrero nimmt Rache für seine ermordete Geliebte. Robert Rodriguez' Actionkrimi begeistert mit seinen aberwitzigen Ideen und filmischen Raffinessen. Neben Antonio Banderas, Selma Hayek und Steve Buscemi zeigt er einen unvergleichlich coolen Quentin Tarantino. > Kinok St.Gallen, 22:45 Uhr

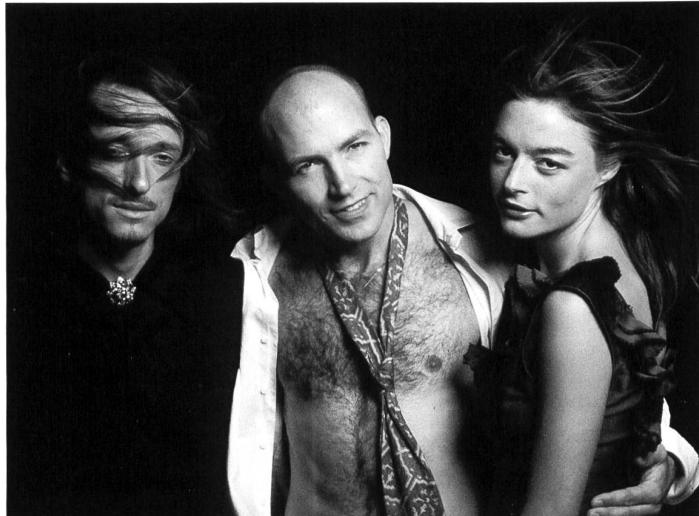
La femme de Gilles. Der Regisseur von «Une liaison pornographique» überrascht mit einem neuen Meisterwerk, dessen Bilder wie Gemälde wirken. Eine tiefe Reflexion über Liebe und Verrat, die Leichtigkeit der Sinnesfreuden und die Kraft der Gefühle! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Los guantes mágicos. Drei Freunde in Buenos Aires versuchen, den Schwierigkeiten des Alltags mit absurdem Humor zu begegnen. Die preisgekrönte bittersüße Komödie erinnert in ihrer melancholischen Kauzigkeit an Aki Kaurismäki. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Eugen Onegin. Oper von P.I. Tschaikowskij. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Einfaich nur Siggi. von und mit Oliver K. Wnuk. Siggi Schatz ist Lagerist bei Edeka und der auf den ersten Blick unsichtbare Weisskittel, der uns mit seinen Getränkepaletten im Weg steht, wenn wir den schnellsten Weg zur Kasse suchen. Aber was passiert eigentlich nach 20 Uhr? > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr



LOB IN HÖCHSTEN TÖNEN

Hop o' my thumb in der Foccaceria

Neuer Wind in der St.Galler Imbisszene: Am 17. Februar eröffnet Florian Reiser an der Metzergasse 22 eine Foccaceria, welche die gesunde Antwort auf Fast Food sein will: Ofenfrisch knusprige Focaccia werden dort ganz nach dem Gusto des Gastes mit italienischen Spezialitäten, Trockenfleisch oder Käse gefüllt. Saisongerechte Suppen und Salate ergänzen das Angebot. Dies alles will natürlich in höchsten Tönen gelobt sein, weshalb keine geringeren als hop o' my thumb zur Eröffnung aufwarten: Nach der Ost-Side-Story sind die Stimmakrobaten Franziska Schiltknecht, Tino Ulrich und Allesandro Zuffellato mit ihrem aktuellen Programm «Tripolis» quer durch die Schweiz und Deutschland unterwegs.

17. Februar, 19 Uhr, Foccaceria, Metzergasse 22, St.Gallen.

Antilopen. von Henning Mankell. Deutsch von Hansjörg Betschart. Schweizer Erstaufführung, Regie und Bühne: Albert Michel Bosshard > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

Hotel Paradies oder die Rose von Dubai. Jubiläumsprogramm des St.Galler Theater Colori > Eisenwerk Frauenfeld, 20:30 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Erich Vock. Vock Yourself - Unkenrufe vom anderen Ufer. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Sex sells. mit Fatal Dö. Die beiden Multitalente Rosetta Lopardo und Ursula Portmann glänzen mit Durchschlagskraft und jeder Menge Sex appeal. Sie zeigen sich als smarte Karrierefrauen, Hausfrauen oder Liebhaberinnen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Mammutjäger. Economy Class > Bündner Naturmuseum Chur, 20:15 Uhr

KUNST

Aquarelle von Ruth Kuhn. Vernissage > Café Schäffli Urnäsch, 17 Uhr

KINDER

Rotkäppchen und der Wolf. nach dem Märchen der Brüder Grimm, Gastspiel des Puppentheaters Bleisch - für Kinder ab sechs Jahren. Der Wald - Rotkäppchens Familie auf der einen Seite - die Grossmutter auf der anderen. In dieser Fassung geschehen darüber hinaus noch Überraschungen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

sonja moonear (CH). Djane irgendwo zwischen Elektronik und Techno > Rauch Club Feldkirch

Buddhabar, orientalische Musik, Tanzbar. > Ochsen, Buddha-Bar Rehetobel, 19 Uhr

Maskenball Abtwil. > Oberstufenzentrum Mühlizelg Abtwil SG, 20:30 Uhr

Masken-Party. Motto: Land in Sicht. Mit Dj Rip Fossil und SJ Saibot. > Tonhalle Flawil, 21 Uhr

DJ Aris. > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr

Almost famous. All styles, all stars. Mit She Dj Gela und SJ S.Curtain > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

B+ : Ed2000. Dangerous drums, Berlin. Zudem: Michael S. (sg) und mnmk (sg) > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Dance Night. mit den Taxi Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

MESSE

5th JapAniManga Night. Japanische Popkultur für Anime- und Manga. Inkl. Frühstück > Alte Kaserne Winterthur, 10 Uhr

DIVERSES

Adlerbrockli. > Adlergasse St.Gallen, 10-16 Uhr

Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr

SONNTAG 06.02

KONZERT

Mad Sheer Khan. Indien, Persien, Frankreich - World Rock > Kraffeld Winterthur

Tom Liwa (D). > Sonderbar Feldkirch

Andreas Schiff (Klavier). spielt Klaviersonaten von L. van Beethoven > Psychiatrische Klinik Münsterlingen, 11:30 Uhr

Treetalks «Kreiswelten». Musikalische Baumgeschichten mit Oliver Lüttin Fredi Zuberbühler > evangelische Kirche Walzenhausen, 17 Uhr

Simon Ho. Simon Ho Hosteller, der Schweizer Musiker, der keine Grenzen kennt > Atelier Werkstatt St.Gallen, 19:30 Uhr

FILM

Denn sie wissen nicht, was sie tun. USA 1995, Nicholas Ray > Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Der letzte Trapper. Fahrten auf wilden Flüssen, Begegnungen mit Wölfen: Porträt eines echten Trappers in den Rocky Mountains > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Goldfish Memory. Was ist das beste Rezept gegen Liebeskummer? Eine neue Flamme! Die wohl schönste Queer Comedy des Jahres liefert witzige Einblicke in das Paarungsverhalten liebeshungriger Dubliner und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Hodder rettet die Welt. Eines Nachts kommt eine Fee zum Drittklässler Hodder und bittet ihn, die Welt zu retten - als ob er selbst nicht schon genug zu tun hätte. Na dann > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Los guantes mágicos. Drei Freunde in Buenos Aires versuchen, den Schwierigkeiten des Alltags mit absurdem Humor zu begegnen. Die preisgekrönte bittersüße Komödie erinnert in ihrer melancholischen Kauzigkeit an Aki Kaurismäki. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

MUSICAL

Vom dicken Schwein, das dünn werden wollte. Familienstück von Jerome Savary. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

LITERATUR

Talk im Theater. «Lelle», Lesung mit Diana Dengler > Theater St.Gallen, 11 Uhr

DIVERSES

Fotografie und Sport. Gespräch mit Eddy Risch, Sportfotograf aus Schaan > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 11 Uhr

Kochen und essen: Fiji. Veegay Nand stellt typische Gerichte aus seiner Heimat Fiji vor. Zum Mitkochen. > Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr

Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 18:30 Uhr

MONTAG 07.02

KONZERT

Charlie Morris Blues Band (USA). Devin Rice (Keyboards and Bluesharp), Yvan Rougny (Bass), Marco Jeanrenaud (Schlagzeug) begleiten Bandleader Charlie Morris (Vocals and Guitar) > Restaurant Frohsinn Arbon, 20 Uhr

FILM

Los guantes mágicos. Drei Freunde in Buenos Aires versuchen, den Schwierigkeiten des Alltags mit absurdem Humor zu begegnen. Die preisgekrönte bittersüße Komödie erinnert in ihrer melancholischen Kauzigkeit an Aki Kaurismäki. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Mundo Grua - Kranenwelt. Neues Argentinisches Kino, das die harten sozialen Verhältnisse in der Art des italienischen Neorealism darstellt. Geschichten zweier Freunde, Rulu und Torres, beides Bauarbeiter, die sich in einem schwierigen Umfeld behaupten müssen. > Cineclub im Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

THEATER

Torquato Tasso. Schauspiel von J.W. Goethe. Auf dem Lustschloss Belriguardo lebt Torquato Tasso als Gast des Herzogs Alfonso von Ferrara und dessen Schwester Leonore von Este. Die beiden bewundern und fördern den Dichter, der ihnen sein neuestes Werk gewidmet hat. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

CasinoMix. Die ungeprobte Überraschungsshows. Moderation: Simon Enzler > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Blauer Montag. > Albani Music Club Winterthur

DIVERSES

Frauenzigarre Treffpunkt. > Limette-Club St.Gallen, 18 Uhr

DIENSTAG 08.02

KONZERT

Tschäss, Chäas ond Wööscht. Mit Superstecher und Christian Münchinger > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr
Roman Schwaller Nonet - «The Original Tunes». Swingender Mainstream Jazz mit der internationalen Grossformation unter Leitung des Thurgauers Roman Schwaller. Exklusivkonzert in der Schweiz! Reservation erforderlich > Wolfsberg Ermatingen, 20-21:30 Uhr

FILM

La femme de Gilles. Der Regisseur von «Une liaison pornographique» überrascht mit einem neuen Meisterwerk, dessen Bilder wie Gemälde wirken. Eine tiefe Reflexion über Liebe und Verrat, die Leichtigkeit der Sinnesfreuden und die Kraft der Gefühle! > Kinok St.Gallen, 20-30 Uhr
Que sera? Zusätzliche Vorstellungen! Die Schönenegg vereint eine Kinderkrippe und ein Altersheim unter ihrem Dach. Der liebevolle Dokumentarfilm über das Zusammenleben von Jung und Alt erhielt den Berner Filmpreis. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Restroom. Ein Theaterstück von Raoul Biltgen. Zwei Schwestern - irgendwo an einer schmuddeligen Tankstelle, irgendwo an einer Landstrasse, auf einer Toilette, genauer gesagt auf einer Herrentoilette, da die Damentoilette defekt ist. Sie führen Frauengespräche. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Torquato Tasso. Schauspiel von J.W. Goethe. Auf dem Lustschloss Belriguardo lebt Torquato Tasso als Gast des Herzogs Alfonso von Ferrara und dessen Schwester Leonore von Este. Die beiden bewundern und fördern den Dichter, der ihnen sein neuestes Werk gewidmet hat. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Angels in America - Teil I: Die Jahrtausendwende naht. Schauspiel von T. Kushner. Das Stück ist ein Panorama menschlicher Beziehungen, politischer Intrigen und persönlicher Tragödien. Die Verfilmung des Stücks ist gerade in Los Angeles mit vier Golden Globes ausgezeichnet worden. > Theater St.Gallen, 20:15 Uhr

KABARETT

Andreas Thiel & Les Papillons. Polit satire > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

VORTRAG

Soziales. Es spricht Dr. A. Hottinger zum Thema: Auslöser und tiefere Hintergründe der Unruhen im Nahen Osten. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr
Mehlsuppen-Tag. Ab Mitternacht serviert: Die Suppe der Armen à la Freihof > Freihof Altstätten SG, 19:30 Uhr
Offenes Kreistanzzen. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 20 Uhr

MITTWOCH 09.02

KONZERT

Carpathian Forest (nor), Tsjudor (nor), Wykked Wytch (usa), Eforce. Black Metal > Remise Wil SG, 19:45 Uhr
Richie Pavledis. Singer/Songwriter aus Australien - Blues und Rock > Limette-Club St.Gallen, 20 Uhr
The Good Life (USA). Die Saadle-Creek Band rund um den kauzigen Frontmann Tim Kasher bringt und einen Hauch von Welt und viel Liebe an den See. Support: The Velvet Teen (USA) > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

FILM

Der Sommer des Falken. Marie und Rick verfolgen einen Gangster, der Falkeneier aus einem Nest gestohlen hat. Der spannende Kinderfilm begeistert mit tollen Verfolgungsjagden, eindrucksvollen Naturaufnahmen und der gefühlvollen Inszenierung erster Liebe. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Los guantes mágicos. Drei Freunde in Buenos Aires versuchen, den Schwierigkeiten des Alltags mit absurdem Humor zu begegnen. Die preisgekrönte bittersüsse Komödie erinnert in ihrer melancholischen Kauzigkeit an Aki Kaurismäki. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Restroom. Ein Theaterstück von Raoul Biltgen. Zwei Schwestern - irgendwo an einer schmuddeligen Tankstelle, irgendwo an einer Landstrasse, auf einer Toilette, genauer gesagt auf einer Herrentoilette, da die Damentoilette defekt ist. Sie führen Frauengespräche. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Vom dicken Schwein, das dünn werden wollte. Familienstück von Jerome Savary. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

KABARETT

Claudio Zuccolini. Der Ex-Promi > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Die irre Führung. Eine magisch-musikalische Humoreske mit Alex Porter. Er bedient sich aus dem Fundus der kleinen und grossen Geheimnisse und Unbegreiflichkeiten des Lebens und stellt seine Zauberei spielerisch in den Dienst einer verblüffenden Handlung. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Mammutjäger. Economy Class > Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau Frauenfeld, 20 Uhr

KUNST

Die Wiederaufführung der Stillegung. Führung: Eine Paradoxie der Medienerhaltung? Mit Johannes Gfeller und Irene Müller von «Aktive Archive». > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr
10 Jahre Offizin point jaune. Vernissage; Postposthalter Martin Amstutz lädt zum Fest > Alte Post, Linsebühlstr. 77 St.Gallen, 19 Uhr



ALOAH AUS ARBON

Züri West in der ArtEffekt-Halle

«Aloah» haben sie schon aus Mels gerufen und aus Herisau und aus dem Sittertobel, jetzt kommen Züri West noch einmal mit ihrem aktuellen Album in die Ostschweiz: Nicht zuletzt dank der Schaffhauser Verstärkung Tom Etter wirken die Berner darauf so elegant und englisch wie selten je. Und ob Kuno Lauener nun einen Anzug trägt oder nicht, seine Songs bleiben wohl geschmackssicher und gescheit für immer, denn: «Irgendwenn weisch wär d'bisch, irgendwenn weisch genau wo de häre ghörsch, öpper schteut es zwöts Tassli uf e Tisch, irgendeinisch fingt ds Glück eim». Donnerstag, 17. Februar, 20.30 Uhr, ArtEffekt-Halle Arbon. Vorverkauf: Manor, SBB-Billetschalter und Ticket-Corner, Tel. 0900 800 800.

KINDER

Trollka trollt von Troll zu Troll. von Claudia Epprecht in Anlehnung an das norwegische Kinderbuch «Der kleine Troll» von T.A. Bringsvaerd - für Kinder ab fünf Jahren. Das Trollenmädchen Trollka sieht einfach nicht ein, warum kein Troll tagsüber nach draussen darf. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Spielabend. mit Shisha-Lounge > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad Weissbad, 20-22 Uhr

Discofox. und Latino Tanzkurs, anschliessend Dance Night mit den Taxi Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 20 Uhr

Soundstube. Heute keine Soundstube. Man geht gemeinsam ans «The Good Life»-Konzert im Hafenbuffet Rorschach

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 12 Uhr

DONNERSTAG 10.02

KONZERT

Sinfonieorchester St.Gallen. Jiri Kout (Leitung), Enrico Pace (Klavier) - Kompositionen von Richard Wagner und Johannes Brahms (5. Sinfoniekonzert Reihe A) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Alfred Vogel/Stefan Latt. anschl. Freshcuts-night: projekt084 feat. trapt > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 21 Uhr

Jalazz. Improvisiert, schräg, harmonisch, weich, laut, leise - ein charakterreiches Jazzerlebnis (Gambrinus Jazz Plus) > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

FILM

25 degrés en hiver. Herzerwärmende und humorvolle Geschichte über einen alleinerziehenden Vater in Brüssel > Kino Rosental Heiden, 20.15 Uhr

Que sera?. Zusätzliche Vorstellungen! Die Schönenegg vereint eine Kinderkrippe und ein Altersheim unter ihrem Dach. Der liebevolle Dokumentarfilm über das Zusammenleben von Jung und Alt erhielt den Berner Filmpreis. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Andreas Thiel & Les Papillons. Polit satire > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Mammutjäger. Economy Class > Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau Frauenfeld, 20 Uhr

Ich denke, also sing ich. könnte duchaus als Warnung verstanden werden. Denn Bodo Wartke macht in seinem Soloprogramm vor nichts Halt, kennt keine Gnade, kehrt Innerstens nach aussen und misst jeden Abgrund aus (KIK-Festival 2005 - Kabarett in Kreuzlingen). > Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20:30 Uhr

VORTRAG

Geld und soziale Gerechtigkeit. Referent: Roland Wirth > Waaghaus St.Gallen, 18 Uhr

Appenzell kulturell

Festival

Kulturelle Veranstaltungen im Appenzellerland – 2005

-
- Fr. 4. Appenzell, Kunsthalle Ziegelhütte, 20.00 Uhr, 28.00 CHF/15.00 CHF
Die Freitagsakademie
Die schönsten Konzerte von Vivaldi und Johannes Sebastian Bach
-
- Sa. 5. Urnäsch, Café Schäfli, 9.00 Uhr
Aquarelle von Ruth Kuhn
Vernissage Samstag, 5.2.05 um 17.00 Uhr (Ferien Café Schäfli 26.2. – 7.3.05)
-
- So. 6. Walzenhausen, Evang. Kirche, 17.00 Uhr, 25.00 CHF/20.00 CHF
Treetalks «Kreiswelten»
Musikalische Baumgeschichten mit Oliver Lüttin und Fredi Zuberbühler
-
- Fr. 11 Trogen, Hotel Krone, 20.00 Uhr, 15.00 CHF/10.00 CHF
Herbert Maeder: Afghanistan
Facettenreiche islamische Welt (1/2). Afghanistan vor 1979 – Malediven heute
-
- So. 13. Grub AR, Rest. Bären, 16.00 Uhr, 25.00 CHF/10.00 CHF
Asasello Quartett
Kammerkonzert mit Werken von W. A. Mozart, Th. Adès und F. Mendelssohn-Bartholdy
-
- Mi. 16. Heiden, Kino Rosental, 20.15 Uhr, 10.00 CHF
Lista de Espera
Wenn in Kuba der Bus nicht kommt: Ruhe bewahren...
-
- Mi. 16. Herisau, Casino, Kleiner Saal, 20.00 Uhr, 25.00 CHF/18.00 CHF
Gerrit Zitterbart
Klavierabend mit Werken von Ludwig v. Beethoven
-
- Do. 17. Teufen, Sekundarschule Hörli, 20.00 Uhr, 25.00 CHF/15.00 CHF
Als Schlemihl nach Warschau ging
Figurenspiel mit dem Theater «Fährbetrieb» mit Kurt Fröhlich und Sylvia Peter
-
- Fr. 18. Trogen, Hotel Krone, 20.00 Uhr, 15.00 CHF/10.00 CHF
Andreas Tunger: Naher Osten
Facettenreiche islamische Welt (2/2)
-
- Fr. 18. Herisau, Casino, Kleiner Saal, 20.00 Uhr, 25.00 CHF
Harrys Satchmo All Stars
Swing, Chicago-Jazz
-
- So. 20. Herisau, Altes Zeughaus, 17.00 Uhr
Theater ond-drom
«Ein Bett für Erwin» – Ein Theater für Menschen ab 6 Jahren
-
- Di. 22. Speicher, Bibliothek, 19.30 Uhr
Valleri, Vallera
Vortragslesung aus den Werken Hans Falladas von Johannes Schläpfer
-
- Do. 24. Heiden, Hotel Restaurant Linde, 20.00 Uhr, Kollekte
PCO Café Philo Ostschweiz
Renaissance der alten philosophischen Gesprächskultur. Moderation: Christian Schweiger
-
- Sa. 26. Heiden, Kursaal, 20.00 Uhr, 25.00 CHF/10.00 CHF
Die «Charmonists»
Entertainment der Extraklasse. Konzertanter Auftritt mit Titeln der «Comedian Harmonists»
-
- So. 27. Rehetobel, Kulturzentrum, 16.30 Uhr, Kollekte
Bakor Festival 05
mit Elena Vlasonova (Klavier), Mariann Hercegh (Violoncello), Claire Pasquier (Klavier)

Details: www.appenzellkulturell.ch

CLUBBING | PARTY

DJ Mopusher. > Krempel Tanzbar Buchs SG, 20 Uhr
Hallenbeiz. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Salsa Night. in der Kantine > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
DJ Aris. > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr
Black Clubbing. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

«sweat your Prayers» Offenes 5-
Rhythmentanzen. Mit Andreas Tröndle. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 19:30-21:30 Uhr
Clowns & Kalorien. Himmlisches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr

FREITAG 11.02

KONZERT

Plenty Enuff, Skaramouche. 3 für 1: Starthilfe fürs neue Kraftfeld. Nach den Konzerten Party mit DJ Skaludos und DJ Dublechin. > Gaswerk Winterthur
Irene Schweizer (Piano), Omri Ziegele (Altosax, Vocals). Where's Africa? > Kultur im Bahnhof St.Gallen, 20 Uhr

KLEZ.E (Berlin). Indierock, Breitwandgitarre und Elektrostreusel > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

PET (aus Berlin). Die Elektropop-Combo erinnert an die Beatles, Daft Punk und Zoot Woman zugleich.

Da will für einen roten Teppich gesorgt sein > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

Sinfonieorchester St.Gallen. Jiri Kout (Leitung), Enrico Pace (Klavier) - Kompositionen von Richard Wagner und Johannes Brahms (4. Sinfoniekonzert Reihe B) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

polar light. Zwei Ostschweizer Musikerpersönlichkeit, die auf einen reichen Schatz an musikalischen Erfahrungen zurückgreifen können: Mark J. Huber und Erich Tiefenthaler. Subtil, dicht und erfrischend neu > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

Max Grosch Quartet. Standards und Eigenkompositionen aus dem Great American Songbook. Max Grosch wurde im Herbst 2004 in die Förderpreisliste des Generations 04 Jazz-Festivals gewählt und besucht das Gambrinus nun mit seinem eigenen Quartet (Gambrinus Jazz Plus) > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

William White. Seit der Trennung von Liz Libido, türmelt der Winterthurer an seinen eigenen feinen Popsongs > Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr

FILM

Desperado. Ein Gitarriero nimmt Rache für seine ermordete Geliebte. Robert Rodriguez' Actionknaller begeistert mit seinen aberwitzigen Ideen und filmischen Raffinessen. Neben Antonio Banderas, Selma Hayek und Steve Buscemi zeigt er einen unvergleichlich coolen Quentin Tarantino. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Goldfish Memory. Was ist das beste Rezept gegen Liebeskummer? Eine neue Flamme! Die wohl schönste Queer Comedy des Jahres liefert witzige Einblicke in das Paarungsverhalten liebeshungriger Dubliner und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Ocean's Twelve. Nach drei geplünderten Kasinos könnten die Banditen ein angenehmes Leben führen wäre da nicht eine clevere Interpol-Agentin > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr



JAMAIKAS KINDER

Open Season und Plenty Enuff im Casino

In blass vier Jahren haben sich Open Season von einer Aula in der Berner Aggo in die Herzen der Reggae-Schweiz gespielt. Ebenfalls mit neuem Album am Start sind Plenty Enuff, ihre Vorband aus Schaffhausen. Statt einer Vorschau gibt es drum grad einmal ein Telegramm-Interview mit Lenz, dem Plenty-Bassisten: *Lenz, worin unterscheidet sich der Schaffhauser vom Berner Reggaeskarocksteady?* Wir haben vorwiegend deutsche Texte. Wir äussern uns u.a. zu politischen Themen. Wir verzichten weitgehend auf Raggaeleinen, O.S. ist da ein bisschen aufs Publikum ausgerichtet. Überhaupt, wir gehen in Richtung Northern Soul, sie in Richtung Jazz und so Kulturscheiss. *Apropos Jazz:* Früher wurde auch in der Ostschweiz barfuss getrommelt, heute scheint es, dass Jamaika in Winterthur aufhört. Stimmt der Eindruck? Wie gesagt, ich orientiere mich überhaupt nicht an Jamaika, meine einzige Reggaeplatte ist die Bob-Marley-Best-Of, die ich mit elf meiner Mutter geklaut habe. In den letzten zwei Jahren hat mich keine Reggae oder Skaband so beeinflusst wie GUZ, Sterne, Kante, Element of Crime. Wir wollen authentisch sein, Politik an Stelle von Religion und Jah und Haile Selassie besingen. *Du bist ja auch linker Lokalpolitiker in Schaffhausen. Ist eure neue Indie-Reggae-Szene garantiert ein Hort des Widerstandes?* Nein, überhaupt nicht. Die Szene ist sehr apolitisch, vielleicht gibt es ein paar Globalisierungsgegner. In der Schweiz herrscht generell ein Vakuum an Bands mit Mut zur Aussage. Lediglich im HipHop gibt es noch einige, die die Fahne hochhalten. Zum Schluss noch der wichtigste Grund, nach Herisau zu kommen? Rekognoszieren der Schauplätze in Hans-Rudolfs Heimatroman. – Wie man sieht, liest der junge Mann also Saiten. Was es auch noch zu sagen gilt: Plenty Enuff tönen fast wie Eugen und die Aeronauten, blass dass sie nicht mehr in den Rhein blicken und ans Meer denken. Sondern dort angekommen sind.

Freitag, 18. Februar, 20.30 Uhr, Casino Herisau.

Vorverkauf: Manor, SBB-Billetschalter und Ticket-Corner, Tel. 0900 800 800.

Que sera? Zusätzliche Vorstellungen! Die Schönenegg vereint eine Kinderkrippe und ein Altersheim unter ihrem Dach. Der liebevolle Dokumentarfilm über das Zusammenleben von Jung und Alt erhielt den Berner Filmpreis. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Big Mouth & Ugly Girl. von Paula Bettina Mader. Eine ganz normale Schule in Amerika. Ein albraumhaftes Szenario bricht in den Schulalltag ein: Matt hat gedroht, ein Attentat auf die Schule auszuüben. Mit einem Mal erfährt er aber, was Gerüchte auslösen können. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Ich Romeo, Du Julia. Während oben auf den Brettern des Schauspielhauses Romeo und Julia gegeben wird, inszenieren der Kantinenwirt Priebe und der Kleindarsteller Heitmeyer unten ihre eigene Vorstellung des Stücks > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Angels in America - Teil I: Die Jahrtausendwende naht. Schauspiel von T. Kushner. Das Stück ist ein Panorama menschlicher Beziehungen, politischer Intrigen und persönlicher Tragödien. Die Verfilmung des Stücks ist gerade in Los Angeles mit vier Golden Globes ausgezeichnet worden. > Theater St.Gallen, 20:15 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Andreas Thiel & Les Papillons. Politsatire > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

DIVERSES

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

Zivildienst. Informationsveranstaltung > Beratungsstelle für Zivildienst und Militärverweigerung St.Gallen, 19 Uhr

Clowns & Kalorien. Himmlisches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr

Afghanistan. Vortrag mit Herbert Maeder. Aus der Reihe: Facettenreiche islamische Welt > Hotel Restaurant Krone Trogen, 20 Uhr

SAMSTAG 12.02

KONZERT

Vivaldi - 4 Jahreszeiten. W.A.Mozart, Leitung Mario Schwarz > Landenbergsaal Schloss Arbon, 20 Uhr

The Good Life. Saddle Creek, USA, Singer/Songwriter > Kraftfeld Winterthur

Eine Winterreise. «Schuberts grossartige Lieder in einem zeitgemässen Gewand» mit Samuel Zünd, Bariton; Franco Mettler, Klarinetten und Sopranax; Christian Brühwiler, Posaunen; Andrea Thöni, Kontrabass und Michael Kiedaisch, Steeldrum, Marimba, Vibes und Arrangements > Alte Kirche Romanshorn, 20 Uhr

Mrs. Bubbles & Bones. Erika Stucky gilt als eine der originellsten Stimmen in der internationalen Jazzszene. Sie spannt einen weiten Bogen zwischen heimeligen Älplerlum und urbanem Alplraum (Literaria Kulturverein Bischofszell). > Kornhalle Bischofszell, 20:15 Uhr

Mash. Auf den Punkt gespielte Rocksongs. Innige Balladen. Die Innerschweizer mit der Hymne «Ewigi Liäbi» sind zurück > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr

BAZE (Chlyklass), Tinguely da Chnächt feat. Diomed & DJ Showdown. Support: Basislager. Aftershow-Party mit Vinylcutter > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Eight Ears Soundsystem. Dublex Inc. live, DJ Felix Stecher > Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

FILM

Desperado. Ein Gitarriero nimmt Rache für seine ermordete Geliebte. Robert Rodriguez' Actionknaller begeistert mit seinen aberwitzigen Ideen und filmischen Raffinessen. Neben Antonio Banderas, Selma Hayek und Steve Buscemi zeigt er einen unvergleichlich coolen Quentin Tarantino. > Kinok St.Gallen, 22:45 Uhr

La femme de Gilles. Der Regisseur von «Une liaison pornographique» überrascht mit einem neuen Meisterwerk, dessen Bilder wie Gemälde wirken. Eine tiefe Reflexion über Liebe und Verrat, die Leichtigkeit der Sinnesfreuden und die Kraft der Gefühle! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Los guantes mágicos. Drei Freunde in Buenos Aires versuchen, den Schwierigkeiten des Alltags mit absurdem Humor zu begegnen. Die preisgekrönte bittersüsse Komödie erinnert in ihrer melancholischen Kauzigkeit an Aki Kaurismäki. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Ocean's Twelve. Nach drei geplünderten Kasinos könnten die Banditen ein angenehmes Leben führen wäre da nicht eine clevere Interpol-Agentin > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

KUNST

Rahel Schelker. Vernissage; Raumfüllend > Katharina-Sulzer-Platz Winterthur, 19 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Ruggero. Soul & Funk > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr

Sushi-Apéro mit anschliessender Party mit Pa-Tee. > Tankstell Bar St.Gallen, 21:30 Uhr

Rock Club. Von Jerry Lee Lewis bis AC/DC > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

>>> **Starthilfe fürs neue Kraftfeld:** 11. Februar, 20 Uhr, Gaswerk Winterthur

www.soundtube.ch
www.splügenecke.ch

26. JAN 6-STRING-MASTERS REINHARDT & CO. mit MICHEL CANONICA HANNES THALMANN	2. FEB LEUCHTENDES OMAHA: BRIGHT EYES/SADDLE- CREEK-KOMMUNE mit KASPAR SURBER RICHARD ZÖLLIG
9. FEB SOUNDSTUBE GOES ROBSCHACHT: THE GOOD LIFE (MANAKA/NE) LIVE IM HAFENBUFFET ROBSCHACHT (AB 20 UHR) SPLÜGENECKE BLEIBT GESCHLOSSEN	16. FEB PSYCH. PROG & HARD: WELTWEIT UND SELTEN! mit THOMAS SPIRIG
23. FEB BLUES BATTLE! mit HANS KRENSLER BYRON BRAID	2. MAR BEST OF GRABENHALLE EINE AUSWAHL 1998 - 2004 mit DANI STEURI
9. MAR NORDIC AFFAIRS: MUSIK VOM POLARKREIS mit ROGER REY FELIX VAN DEN BERG	16. MAR SUN RA DER HOHEPRIESTER DER BLACK MUSIC mit WALTER SIERING

jeden mittwoch
DAS FANATORIUM IM SPLÜGENECKE
TÜRÖFFNUNG 20 UHR; BEGINN 20.30 UHR / PIC-O-PELLO-PLATZ SG / EINTRITT FREI (KOLLEKTE)

**Figuren
Theater
St. Gallen**

www.figurentheater-sg.ch
Lämmlisbrunnstr. 34
9000 St.Gallen

für Erwachsene
Rita & Madame Jocaste
von und mit Franziska Hoby und Stéphane Fratini
Ein Gastspiel der Companie Buff Papier

Daten:
Donnerstag 24. Februar 20.00 Uhr
Freitag 25. Februar 20.00 Uhr
Samstag 27. Februar 20.00 Uhr

für Kinder ab 4 Jahren
Koch, König und Kartoffelstock
von und mit Beatrice Wardoyo und
Stefan Engel nach dem Bilderbuch
«König und Koch» von Marie-José Sacré
Eigenproduktion

Daten:
Mittwoch 23. Februar 14.30 Uhr
Samstag 26. Februar 14.30 Uhr
Sonntag 27. Februar 14.30 Uhr
Mittwoch 2. März 14.30 Uhr

Vorverkauf ab Mittwoch, den 6. Oktober:
Klubschule Migros, Bahnhofplatz 2
9000 St.Gallen
Tel. 0901 560 600 (90Rp./Anruf)
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
071 222 60 60

JAZZkalender.ch

februar 2005

januar	DI 1.2.05 >21:00 JONAS KNECHT Ensemble KUGL EINTRITT FREI	DI 15.2.05 >21:00 UELTI DÖRIG Group KUGL EINTRITT FREI
februar	MI 2.2.05 >20:30 Josquin Rosset, Simon Winniger, Jan Geiger & Special Guest Restaurant / Bar August EINTRITT FREI - KOLLEKTE	MI 16.2.05 >20:30 SK-RANDGRUPPE "light" Restaurant / Bar August EINTRITT FREI - KOLLEKTE
märz	DO 17.2.05 >21:00 CHEF TRIO feat. Roland Christen Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof EINTRITT FREI - KOLLEKTE	FR 18.2.05 >21:00 BOX Breakbeat-Jazz Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof
april	DO 3.2.05 >21:00 MICHAEL NEFF Quintet Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof EINTRITT FREI - KOLLEKTE	DI 22.2.05 >21:00 SUPERSTECHER & Uli Binetsch KUGL EINTRITT FREI
mai	FR 4.2.05 >21:00 RETO SUHNER Quartet Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof	DO 24.2.05 >21:00 Traffic Jam Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof EINTRITT FREI - KOLLEKTE
juni	DO 8.2.05 >21:00 SUPERSTECHER & Christian Münchinger KUGL EINTRITT FREI	FR 25.2.05 >21:00 AFENGINN Skandinavischer Balkan Jazz Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof
juli	DO 10.2.05 >21:00 JALAZZ Jazzquartett Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof EINTRITT FREI - KOLLEKTE	
august	FR 11.2.05 >20:00 Where's Africa? Irene Schweizer, Omri Ziegele Das besondere Konzert (4) Kultur im Bahnhof >21:00 MAX GROSCH Quartet Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof	
september		
oktober		
november		
dezember		
januar		

gambrinus jazz plus
• im kastanienhof • kreuzbleicheweg 2 • 9000 st. gallen • 071 278 41 42
• www.gambrinus.ch

kugl
• güterbahnhof st. gallen • www.kugl.ch

kultur im bahnhof/jazzschule st. gallen
• klubschule mirgros • bahnhofplatz 2 • 9000 st. gallen • 071 228 16 00

restaurant / bar august
• augustinerstrasse • 9000 st. gallen • 071 222 15 43 • www.august.ch

THEATER

Eugen Onegin. Oper von P.I. Tschaikowskij. Auf dem Landgut der Larins. Schwermütig hängt Tatjana ihren Träumen nach, während ihre Schwester Olga sich an den Gesängen des Erntedankfestes erfreut. Gutsnachbar Lenskij kommt zu Besuch und bringt Eugen Onegin mit. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Big Mouth & Ugly Girl. von Paula Bettina Mader. Eine ganz normale Schule in Amerika. Ein albraumhaftes Szenario bricht in den Schulalltag ein: Matt hat gedroht, ein Attentat auf die Schule auszüben. Mit einem Mal erfährt er aber, was Gerüchte auslösen können. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Totentanz. von August Strindberg. Edgar und seine Frau Alice warten auf ihre Silberne Hochzeit - bis Kurt auftaucht. Durch seine Ankunft wachsen sich die beherrschten Spannungen zum leidenschaftlich geführten Ehekrieg aus. Das Treiben gipfelt in einem Totentanz. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Venedig im Schnee. Produktion des Theaters Karussell > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Die irre Führung. Eine magisch-musikalische Humoreske mit Alex Porter. Er bedient sich aus dem Fundus der kleinen und grossen Geheimnisse und Unbegreiflichkeiten des Lebens und stellt seine Zauberei spielerisch in den Dienst einer verblüffenden Handlung. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Enger denn je. Kapelle Sorelle. Die zwei Clownfiguren sind - siamesischen Zwillingen gleich - durch ein überlanges, nur zu zweit bespielbares Akkordeon aneinander geschweisst. Das seltsame Instrument läuft den beiden sozusagen über den Weg. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr
Mammutjäger. Economy Class > Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau Frauenfeld, 20 Uhr
Simon Enzler. Der Retter des Enzians, ein Aschenbecher als Requisit, ein Stuhl, vielleicht ein Tisch.. Simon Enzler erhebt sich und steht vors Publikum. Er mustert die Leute und beginnt mit seinen Geschichten. > Gemeindesaal Steinach, 20 Uhr

KINDER

Trollka trollt von Troll zu Troll. von Claudia Epprecht in Anlehnung an das norwegische Kinderbuch «Der kleine Troll» von T.A. Bringsvaerd - für Kinder ab fünf Jahren. Das Trollenmädchen Trollka sieht einfach nicht ein, warum kein Troll tagsüber nach draussen darf. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Fabriktheater. Haha, der letzte Erzähler. Für Kinder ab 7 Jahren, in Mundart. Es spielt das Theater Kanton Zürich > IG Halle Rapperswil SG, 17 Uhr
Treffpunkt Zebra. Tanzstück für Kinder ab sechs Jahren von Beat Fäh und Sebastian Gramms > Kulturzentrum Alte Fabrik Rapperswil SG, 17 Uhr

CLUBBING | PARTY

Hüllernacht 05. Guggentreffen mit zwölf Guggen aus der Ostschweiz, vier Bars und DJ. > Seeparksaal Arbon, 20 Uhr
DJ She MSJoy. > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr
Dance Night. mit den Taxi Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

Adlerbrockli. > Adlergasse St.Gallen, 10-16 Uhr
Hand-, Fuss- und Ohrenwerkstatt. Wie gesagt so gemeint > Atelier zum Malen St.Gallen, 10-16 Uhr
Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr
Chössi-Talk: Esgeschichten. Jakob Tanner im Gespräch mit Ina Praetorius. Der Historiker Jakob Tanner, bekannt auch durch sein Engagement in der Bergier-Kommission, forscht und lehrt an der Universität Zürich über die Geschichte der Ernährung. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

SONNTAG 13.02

KONZERT

Remotes (D). > Sonderbar Feldkirch
Lied am Sonntag. > Theater St.Gallen, 11 Uhr
Asasello Quartett. Kammerkonzert mit Werken von W.A. Mozart, Th Adès und F. Mendelssohn-Bartholdy > Restaurant Bären Grub AR, 16 Uhr
Musik im Schloss III. > Schloss Rapperswil Rapperswil SG, 17 Uhr
Holmes-Schlez-Creutzburg. Schlez, der Gitarrist von Paula, ist von Berlin an den Bodensee gezogen. Jetzt gäbts zusammen mit zwei Freunden 80er-Hits im jazzigen Gewand > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

FILM

25 degrés en hiver. Herzerwärmende und humorvolle Geschichte über einen alleinerziehenden Vater in Brüssel > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Der Sommer des Falken. Marie und Rick verfolgen einen Gangster, der Falkeneier aus einem Nest gestohlen hat. Der spannende Kinderfilm begeistert mit tollen Verfolgungsjagden, eindrucksvollen Naturaufnahmen und der gefühlvollen Inszenierung erster Liebe. > Kino St.Gallen, 15 Uhr
Goldfish Memory. Was ist das beste Rezept gegen Liebeskummer? Eine neue Flamme! Die wohl schönste Queer Comedy des Jahres liefert witzige Einblicke in das Paarungsverhalten liebeshungriger Dubliner und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. > Kino St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Bambiland. Elfriede Jelinek erhielt im Dezember 2004 in Stockholm den Nobelpreis für Literatur. Seit dem Irak-Krieg hat die mediale Vermittlung von Krieg und Leid - und das Geschäft damit - eine neue Dimension bekommen: War-tainment. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Totentanz. von August Strindberg. Edgar und seine Frau Alice warten auf ihre Silberne Hochzeit - bis Kurt auftaucht. Durch seine Ankunft wachsen sich die beherrschten Spannungen zum leidenschaftlich geführten Ehekrieg aus. Das Treiben gipfelt in einem Totentanz. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

MUSICAL

Vom dicken Schwein, das dünn werden wollte. Familienstück von Jerome Savary. > Theater St.Gallen, 14 Uhr, 17 Uhr
My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KUNST

Öffentliche Führung. Führung; mit Dr. Toni Bürgi > Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr
Iranische Flachgewebe. im Spiegel der Moderne. Führung mit Isabella Studer-Geisser > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Me Myself I und Caro Niederer. Führung durch beide Ausstellungen > Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr
Bilder aus Ägypten. Führung; Carl August Liner / Carl Walter Liner > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr

KINDER

Trollka trollt von Troll zu Troll. von Claudia Epprecht in Anlehnung an das norwegische Kinderbuch «Der kleine Troll» von T.A. Bringsvaerd - für Kinder ab fünf Jahren. Das Trollenmädchen Trollka sieht einfach nicht ein, warum kein Troll tagsüber nach draussen darf. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Die Vier Jahreszeiten. W.A. Mozart, Leitung Mario Schwarz > Forum Pfalzkeller St.Gallen, 17 Uhr

DIVERSES

Fussball Schweizer Cup. Viertelfinal: FC St.Gallen - FC Aarau > Espenmoos St.Gallen, 14:30 Uhr
Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 18:30 Uhr.

MONTAG 14.02

FILM

La femme de Gilles. Der Regisseur von «Une liaison pornographique» überrascht mit einem neuen Meisterwerk, dessen Bilder wie Gemälde wirken. Eine tiefe Reflexion über Liebe und Verrat, die Leichtigkeit der Sinnesfreuden und die Kraft der Gefühle! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

VORTRAG

Wie antwortet die Rudolf Steiner Schule auf die Herausforderung der Gegenwart. Referent: Dr. Heinz Zimmermann, Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft, Dornach > Waaghaus St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Blauer Montag. > Albani Music Club Winterthur

DIVERSES

Frauenzigarre Treffpunkt. > Limette-Club St.Gallen, 18 Uhr
Montag im Foyer. Kultugespräch mit Gästen > Theater am Kirchplatz Schaan, 19 Uhr

DIENSTAG 15.02

KONZERT

Tschäss, Chääs und Wööscht. Mit The Ueli Dörig Group > Kugli - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr
Chris Barber. and The Big Chris Barber Band > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr



DRUMPET

Enrico Lenzin und Michael Neff im Pfalzkeller

Enrico Lenzin und Michael Neff lieben es, sich gegenseitig Geschichten zu erzählen. Sie tun dies mit den verschiedensten Schlag- und Blasinstrumenten. Einflüsse aus dem Jazz wie aus der Appenzeller Volksmusik sind dabei stark spürbar. Drumpet ist ein Duett, das keine Grenzen kennt, und dennoch geprägt ist von Intuition, Gefühl und Respekt für Rhythmen und Klängen.

Samstag 19. Februar, 20 Uhr, Pfalzkeller, St.Gallen

So, 13. Feb. 18 h **Duo WoMan. Pearls.**
Goran Kovacevic, Akkordeon, Susanna Wipf, Violine
Virtuoses von Klassik bis Tango
Fr. 25.– / 10.–

Sa, 19. Feb. 19.30 h **Ueli Dörig Group. Rorschach goes Berklee**
Vier junge „Berklee-Cats“ aus Kolumbien,
USA und England mit Ueli Dörig CH am Sax
Fr. 15.– / 10.–

hotel · restaurant · kultur 
S C H L O S S W A R T E G G
9404 Rorschacherberg

Vorverkauf / Reservation
kultur @ wartegg.ch
Tel. 071/858 62 62



la femme de gilles

Cinema | www.kinok.ch | Grossackerstr. 3 | St.Gallen



flammend' herz

KINOK 
+41 071 245 80 68 | Bus N° 1 & 7 Stop St.Fiden



goldfish memory

02



my architect



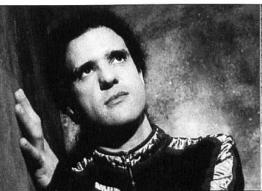
UNSEREN TRAININGSRAUM AM OB. GRABEN 37 KÖNNEN SIE MIETEN
FÜR SPORTLICHE AKTIVITÄTEN, KÖRPERARBEIT, MUSIKUNTERRICHT, KURSE, THEATERPROBEN USW.

Tagsüber und Dienstag Abend, 178 m² Raumfläche mit Garderobe und Dusche, Mattenboden, schalldicht
Preise: regelmässige Benützungen an einem Abend Fr. 400.–/mt. | stundenweise Fr. 35.–/45.– | 1 Tag Fr. 175.–/225.–
Verein Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen, Ob. Graben 44, 9000 St.Gallen,
071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch, www.wendo.ch

spielboden

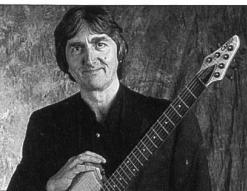
ÖFFNEN & ERÖFFNEN
25. - 27.2.

An diesem Wochenende wird die räumliche und programmatische Erweiterung des Spielbodens eröffnet. 3 Tage der offnen Tür, Kinder- und Abendprogramm, ... Weitere Infos unter www.spielboden.at



KONZERT
»Djamel Laroussi«

Fr 25|02 20.30 Uhr



KONZERT JAZZ&
»Allan Holdsworth Trio«

Sa 26|02 20.30 Uhr

Spielboden Dornbirn | Färbergasse 15 | A 6850 Dornbirn | T 0(043)5572 21933 | spielboden@spielboden.at | www.spielboden.at

FILM

Fenster zum Hof. Hitchcock-Klassiker mit Grace Kelly und James Stewart (1954) > Kino Rosenthal Heiden, 14:15 Uhr

My Architect - A Son's Journey. Der Amerikaner Louis I. Kahn gehört zu den bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts. Eindrückliches Porträt des begnadeten Architekten, dessen Werke sich durch eine seltene Spiritualität auszeichnen. Mit einer Einführung des Zürcher Architekten Benedikt Loderer. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Big Mouth & Ugly Girl. von Paula Bettina Mader.

Eine ganz normale Schule in Amerika. Ein albraumhaftes Szenario bricht in den Schulalltag ein: Matt hat gedroht, ein Attentat auf die Schule auszuüben. Mit einem Mal erfährt er aber, was Gerüchte auslösen können. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Der Vetter aus Dingsda. Operette von Eduard Künneke. Julia de Weert ist hübsch, jung und vor allem vermögend. Ihr Onkel und dessen Frau haben den ihnen unbekannten Neffen August herbeordert, um ihn mit Julia zu verheiraten und so an ihr Erbe zu kommen. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Angels in America - Teil I: Die Jahrtausendwende naht. Schauspiel von T. Kushner. Das Stück ist ein Panorama menschlicher Beziehungen, politischer Intrigen und persönlicher Tragödien. Die Verfilmung des Stücks ist gerade in Los Angeles mit vier Golden Globes ausgezeichnet worden. > Theater St.Gallen, 20:15 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Nachbarn III - Gemeinsam sind wir unausstehlich. Roman und Stan W. Ebnet haben Nachbarschaftsstreitigkeiten zum Thema gemacht. In diesem Programm zeigen sie nun, dass Grüning und Zimmermann auch anders können. Aber wer die beiden kennt, ahnt, dass bei so viel Liebreiz Alarmbereitschaft angesagt ist. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Unveröffentlichte Lyrik und Prosa. von St.Galler Lyceinnen. Es liest Regine Weingart. Musikalische Umrahmung durch Lyceinnen > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

VORTRAG

Erziehung heute. Grenzen setzen in der heutigen Reizüberflutung. Referenten: Dr. Leo Gehrig, Lehrer und Schülerberater, Eva Helg und Marius Tschirky, Lehrkräfte an der Waldbasisstufe St.Gallen > Katharinensaal St.Gallen, 19:30 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr

Offenes Kreistanzen. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 20 Uhr



BAUERS JUNGZUCHT

Chrüzcheibä im Freihof

In den letzten Monaten hat der Freihof in Altstätten immer wieder mit spannendem Programm aufzuhören lassen, und daran wird auch im Februar nicht gerüttelt: Eine Nacht zur Fée Verte (3.2.) gibt es genau so wie eine zur Mehlsuppe (8.2.). Ashbury Road spielen ihre Sixties-Covers (4.2.). Und dann, ganz zum Schluss kommen die Chrüzcheibä: Im heimeligen Uznach sind DJ Bensai, Lego und Modo zu Hause. Hier nennt man sich noch beim Vornamen. Ganz anders sieht es auf den Bühnen des Landes aus: Die neuste Jungzucht der HipHop-Plattform bauers.ch hat sich im Vorprogramm von Sektion Kuchikäschti, Lutu und Tüüti und Breitbild mit seinen ironischen, politischen und sozialkritischen Texten auch einen Nachnamen gemacht.

Samstag, 19. Februar, 20 Uhr, Freihof Altstätten. Mehr Infos: www.freihof.ch

MITTWOCH 16.02

KONZERT

Ueli Dörig Group. ein alter rorschacher mit einem studium der berkeley college of music in boston im sack, ein saxophon und eine band. das ist die ueli dörig group. auf seiner kleinen schweizer tournee schaut er auch bei uns im freihof kurz rein. > Freihof Altstätten SG, 19:30 Uhr

Vom Wunderlichen ins Monumentale.

Die verworrene Harmonia des Barock, Musiklehrkräfte der Kantonsschule musizieren (Ruth Bischofberger, Corinne Dörig, Ute Gareis, Charles Uzor u.a.)

> Kantonsschule am Burggraben St.Gallen

Gerrit Zitterbart. Klavierabend mit Werken von Ludwig v. Beethoven > Casino Herisau, 20 Uhr

Richie Pavledis. Singer/Songwriter aus Australien - Blues und Rock > Limette-Club St.Gallen, 20 Uhr

SK-Randgruppe. > Restaurant August St.Gallen

Kings of Nuthin (USA), The Escalator

Haters (CH). Punrock, Punk Powerpop > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

FILM

Der Sommer des Falken. Marie und Rick verfolgen einen Gangster, der Falkeneier aus einem Nest gestohlen hat. Der spannende Kinderfilm begeistert mit tollen Verfolgungsjagden, eindrucksvollen Naturaufnahmen und der gefühlvollen Inszenierung erster Liebe. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Lista de esperá. Ein Wartsaal auf einem kubanischen Busbahnhof wird zur Parabel auf den Niedergang des kommunistischen Landes > Kino Rosenthal Heiden, 20:15 Uhr

Mythos Bahn. Eine seltene Gelegenheit, wertvolle historische Filmdokumente zu sehen. Ausschnitte aus Filmwochenhauen zeigen die Liebe der Schweizer zu ihrer Eisenbahn. Zeitzeugen und Historiker kommentieren das einmalige Material. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr

THEATER

Totentanz. von August Strindberg. Edgar und seine Frau Alice warten auf ihre Silberne Hochzeit - bis Kurt auftaucht. Durch seine Ankunft wachsen sich die beherrschten Spannungen zum leidenschaftlich geführten Ehekrieg aus. Das Treiben gipfelt in einem Totentanz. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Big Mouth & Ugly Girl.

von Paula Bettina Mader. Eine ganz normale Schule in Amerika. Ein albraumhaftes Szenario bricht in den Schulalltag ein: Matt hat gedroht, ein Attentat auf die Schule auszuüben. Mit einem Mal erfährt er aber, was Gerüchte auslösen können. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Eugen Onegin. Oper von P.I. Tschaikowskij. Auf dem Landgut der Larins. Schwermüdig hängt Tatjana ihren Träumen nach, während ihre Schwester Olga sich an den Gesängen des Erntedankfestes erfreut. Gutsnachbar Lenskij kommt zu Besuch und bringt Eugen Onegin mit. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Ritratto di Famiglia. Mit Dimitri > Stadttheater Schaffhausen, 19:30 Uhr

Nachbarn III - Gemeinsam sind wir un-ausstehlich. Roman und Stan W. Ebnet haben Nachbarschaftsstreitigkeiten zum Thema gemacht. In diesem Programm zeigen sie nun, dass Grüning und Zimmermann auch anders können. Aber wer die beiden kennt, ahnt, dass bei so viel Liebreiz Alarmbereitschaft angesagt ist. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Kunst und Ethnologie. Aneignung afrikanischer Kunst in Europa, Rezeption europäischer Kunst in Afrika. Vortrag von Felicitas Berger > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 19 Uhr

VORTRAG

Weibliche Identitäten. Kunstgespräche mit der Museumspädagogin Flavia Krogh > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

Es klopft bei Wanja in der Nacht. von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels - für Kinder ab fünf Jahren. Es ist draussen sehr ungemütlich: der Sturm tost und der Schnee droht alles zu erdrücken. Umso gemütlicher aber ist es drinnen, in der Hütte von Wanja. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Spielabend. mit Shisha-Lounge > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr

Discofox. und Latino Tanzkurs, anschliessend Dance Night mit den Taxi Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 20 Uhr

Soundstube. Psych Prog & Hard: Weltweit und selten! Mit Thomas Spirig. > Spüligenstock St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 12 Uhr

Ein winterlicher Besuch. im Wildpark. Treffpunkt beim Info-Pavillon. > Tierpark Peter und Paul St.Gallen, 14-16 Uhr

DONNERSTAG 17.02

KONZERT

Hop o' my thumb. und keine Geringerer singen zur Eröffnung der Foccacia an der Metzgergasse > Foccacia St.Gallen, 19 Uhr

The Ueli Dörig Group. Jazz von 5 Bostoner Musikstudenten auf ihrer kleinen Europatour > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

Rene Moseles Flyin' Sonix. Groove-Jazz - funky & trashy > Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

Züri West. Nach dem ausverkauften Konzert im Casino Herisau kommen Züri West noch einmal in die Ostschweiz und grüssen mit dem aktuellen Album «Aloha from Züri West» > artEffect-Halle Arbon. 20:30 Uhr

Bernard Allison. Der Bluesmann präsentiert High Power > Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

Chef Trio. feat. Roland Christen - Verrückte Eigenkompositionen mit Ekkehard Sassenhausen, Frank Noack, Dominic Doppler und Roland Christen (Gambrinus Jazz Plus) > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

Ein kleines Konzert. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Kellerbühne St.Gallen

FEBRUAR 2005

Vorverkauf 4 Wochen im voraus:
Klubschule Migros St.Gallen, Bahnhofplatz 2,
9001 St.Gallen Tel. 0901 560 600

Abendkasse Kellerbühne St.Gallen,
St.Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen Tel. 071 223 39 59

www.kellerbuehne.ch

Di 01.02 21.00		WORTWITZ UND BIOMUSIK STAHLBERGER & ST.CRISCO Eine spannende Bühnenpartnerschaft: Kabarettist Manuel Stahlberger und die Band St.Crisco sorgen für einen Mix aus intelligenten Versen und fließenden Melodien. Fr. 20.-
Fr 04.02 20.00 Sa 05.02 20.00		FATAL DÖ SEX SELLS Satirischer One-night-stand für ganze Männer und heißblütige Frauen. Musik-Kabarett mit Rosetta Loparda und Ursula Portmann. Fr. 30.-, 35.-, 40.-
Mi 09.02 20.00 Fr 11.02 20.00 Sa 12.02 20.00		DIE IRRE FÜHRUNG ALEX PORTER Ein Zauberer träumt von seinem Lehrmeister Bellini und dessen Bühnenpartnerin Leila. Doch ist er nun beim Publikum im Theater oder ist das Publikum bei ihm im Traum? Fr. 30.-, 35.-, 40.-
Di 15.02 20.00 Mi 16.02 20.00 Do 17.02 20.00 Fr 18.02 20.00 Sa 19.02 20.00 So 20.02 17.00		NACHBARN III GEMEINSAM SIND WIR UNAUSSTEHLICH Grünig und Zimmermann aus den Programmen Nachbarn I und II des Home-Sitter-Cabarets Wängi melden sich zurück. Realssatire mit Roman und Stan W. Ebnete. Fr. 25.-, 30.-, 35.-
Di 22.02 20.00		HAARSTRÄUBENDES EIN ABEND MIT PHILIP MALONEY Krimi-Autor Roger Graf schickt Privatdetektiv Philip Maloney und seinen merkwürdigen Kontrahenten von der Polizei auf Lesetour. Mit Michael Schacht und Jodoc Seidel. In Zusammenarbeit mit Radio DRS 3 und Rösslior Bücher Fr. 20.-
Mi 23.02 20.00 Fr 25.02 20.00 Sa 26.02 20.00		VOLUMEN 2 PIGOR SINGT, EICHHORN MUSS BEGLEITEN Die Erfinder des Salon-Hip-Hop aus Berlin nehmen in irrwitzigen Chansons den Zeitgeist auf die Schippe. Als Publikum haben Sie bestimmt noch nie so andauernd gelacht. Fr. 30.-, 35.-, 40.-
VORSCHAU MÄRZ 2005		
Di 01.03 21.00		PELZ- & POLLUNDER-TOUR ORCHESTER BÜRGER KREITMEIER Wenn Conny Kreitmeier im Pelz die Bühne betritt, beginnt der Club zu dampfen. Derweil werkelt Norbert Bürger im Pollunder an der Gitarre herum. Groteske Rockshow. Fr. 20.-
Mi 02.03 20.00 Fr 04.03 20.00 Sa 05.03 20.00		BLATTRAND - EIN ABENDFÜLLENDES STÜCK PAPIER OHNE ROLF Zwei Männer und tausend Plakate. Ein stummes Gespräch entsteht. Sie reden wie gedruckt. Am Blattrand treffen die beiden Leisen auf Laute und blättern um ihr Leben. Fr. 30.-, 35.-, 45.-

TAXI-HEROLD 2222 777

MIGROS Kulturprozent

TAGBLATT

St.Galler Kantonbank
Gemeinsam wachsen

Rösslior Bücher
Rösslior Bücher AG
Lindstrasse 10
CH-9001 St.Gallen
Tel. 071 227 47 48
Fax 071 227 47 49
www.buecher.ch

grabenhalle

www.grabenhalle.ch

FEBRUAR

Türöffnung

DO.03.	Ein kleines Konzert #15 Band noch nicht bestätigt	21.00 Uhr
FR. 04.	INDIE - NIGHT Konzerte mit: JULIA (A / Wien) Crossover - Rock mit neuem Album „Songs About Decay“ STRIVES (SG) Jung, direkt, voll geradeaus Davor, dazwischen und danach spielen DJ's Songs von Placebo, Muse, The Hives The Libertines, Pearl Jam, Beatsteaks...	21.00 Uhr
SA.05.	siehe Tagespresse	
SO.06.	siehe Tagespresse	
DO.10.	Hallenbeiz	20.30 Uhr
FR. 11.	Konzert mit: KLEZ.E (Berlin) Indierock, Breitwandgitarre und Elektrostreusel anschliessend Party mit DJ's, 40.-	21.00 Uhr
SA. 12.	HipHopshows.ch presents: BAZE (Chlyklass) Tinguely da Chnächt feat. Diomed & DJ Showdown (SLM52) Support: Basislager Aftershow - Party mit VINYLCUTTERZ	21.00 Uhr
DO.17.	Ein kleines Konzert # 16 Band noch nicht bestätigt	21.00 Uhr
FR. 18.	2nd Function Vol 3 Konzerte mit: PRISMA (New Metal) ASOOL (Melanchonical) LABIA (New Metal) UNPLEASSED (Crossover) anschliessend Party mit DJ SEVEN	20.00 Uhr
SA.19.	Konzerte mit: THE DYLAN DOGS (Bern) THEOS FRIED CHICKENSTORE (Biel) Surf, Rockabilly, 60ties - Rock'n'Roll Afterparty mit DJ	21.00 Uhr
DO.24.	Hallenbeiz	20.30 Uhr
FR.25.	Low Pop Suicide Konzert mit: MIKROWELLE (D) Elektro - Surfn'Roll Mit Buzz Aldrin an der Bar einen mexikanischen Branntwein trinken und auf den Mond reiten... wer nicht tanzt, ist selber schuld. anschliessend Plattenlegen	22.00 Uhr
SA.26.	URBAN EDIT II (HipHop & Funk) Konzerte mit: PVP CHRÜZCHAIBÄ DUMP FUNK Afterparty mit: DJ ARTS DJ FLOW DJ PHONTE	21.00 Uhr

sekretariat: magnihalden 13 / postfach / 9004 st.gallen
tel+fax: 071 222 82 11 / mail: info@grabenhalle.ch



FILM

Amarcord. Ein italienisches Küstenstädtchen in den dreissiger Jahren ist der Lebensmittelpunkt des jungen Titta. Fellinis pralles und poetisches Meisterwerk ist eine wunderbare Hommage an das Erwachsenwerden und den Aufbruch der Hormone. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

In 80 Tagen um die Welt. Mit Jackie Chan in der Rolle von Passepartout wird der Jules-Vernes-Klassiker zum rasanten Abenteuer > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Big Mouth & Ugly Girl. von Paula Bettina Mader. Eine ganz normale Schule in Amerika. Ein albraumhaftes Szenario bricht in den Schulalltag ein: Matt hat gedroht, ein Attentat auf die Schule auszüben. Mit einem Mal erfährt er aber, was Gerüchte auslösen können. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Der Vetter aus Dingida. Operette von Eduard Künneke. Julia de Weert ist hübsch, jung und vor allem vermögend. Ihr Onkel und dessen Frau haben den ihnen unbekannten Neffen August herbeordert, um ihn mit Julia zu verheiraten und so an ihr Erbe zu kommen. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Angels in America - Teil I: Die Jahrtausendwende naht. Schauspiel von T. Kushner. Das Stück ist ein Panorama menschlicher Beziehungen, politischer Intrigen und persönlicher Tragödien. Die Verfilmung des Stücks ist gerade in Los Angeles mit vier Golden Globes ausgezeichnet worden. > Theater St.Gallen, 20:15 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Nachbarn III - Gemeinsam sind wir unausstehlich. Roman und Stan W. Ebnet haben Nachbarschaftsstreitigkeiten zum Thema gemacht. In diesem Programm zeigen sie nun, dass Grüning und Zimmermann auch anders können. Aber wer die beiden kennt, ahnt, dass bei so viel Liebreiz Alarmbereitschaft angesagt ist. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Von Paul Gauguin bis Imi Knoebel.

Vernissage; Werke aus der Hilti art foundation > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz

Artstamp. Vernissage; Vernissage der Briefmarkenausstellung von H.R.Fricke und dreier Amerikaner. Mit Karl Kronig, Kurator Museum für Kommunikation, Bern > Galerie W Heiden, 19 Uhr

Fliessen. Vernissage; Bilder von Ruth Zwiener Atelier zwEi > Balance Netz St.Gallen, 19:15 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Lesung zum Thema Schreiben. Gast: Peter Stamm > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr

KINDER

Als Schlemihl nach Warschau ging. Figurenspiel mit dem Theater «Fährbetrieb» mit Kurt Fröhlich und Sylvia Peter > Schulhaus Hörl Teufen AR, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

ZHW Halftime Party. DJs and Drinks > Albani Music Club Winterthur, 16 Uhr

DJ Kurtis. Funk, Soul > Krempel Tanzbar Buchs SG, 20 Uhr

Salsa Night. in der Kantine > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

la bombe & bit-tuner. an der freshcuts-night > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 21 Uhr

Studenten-Night mit DJ Aris. Soul und Funk > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr

Black Clubbing. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

Clowns & Kalorien. Himmlisches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr

FREITAG 18.02

KONZERT

Stop the Shoppers light. Mundart-Latin-Band aus dem Berner Murfeldquartier > Kraftfeld Winterthur

Bernie Asslaber. Vorarlberger Blues-Guru. BBC-Bluesrock vom Feinsten > Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

Harrys Satchmo All Stars. Swing, Chicago-Jazz > Casino Herisau, 20 Uhr

Prisma, Asool, Labia, Unpleased. New Metal, Melanchonical, Crossover > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

The Funkey (ZH) und Fischer Inc. (LU).

Auch wenn man Funk in Rorschach mit P schreibt einmal will auch hier an der Discokugel gedreht sein > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

Gods of Industrial Tour 2005. Dive (D), KiEw (D), Warren Suicide (D) > Gaswerk Winterthur, 20:30 Uhr

Open Season und Special Guest: Plenty Enuff. Open Season sind die erfolgreichen Erben von Bob Marley in der Schweiz. Plenty Enuff tönen zwar ähnlich, meinens aber politisch > Casino Herisau, 20:30 Uhr

Box. Kollaboration von jungen Musikern aus St.Gallen und Bern. Der Klangkörper besteht aus Trompete (Niklaus Hürny), Rhodes (Fabian Müller), Kontrabass (Kaspar von Grüningen) und Schlagzeug (Christian Gschwend) (Gambrinus Jazz Plus) > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Goldfish Memory. Was ist das beste Rezept gegen Liebeskummer? Eine neue Flamme! Die wohl schönste Queer Comedy des Jahres liefert witzige Einblicke in das Paarungsverhalten liebeshungriger Dubliner und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

> Kinok St.Gallen, 22 Uhr

Touch the Sound. Porträt der Solo-Percussionistin Evelyn Glennie, die seit ihrer Kindheit weitgehend gehörlos ist > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

THEATER

Arsen und Spitzenhäubchen. Komödie von Joseph Kesselring. Ein kleines Häuschen in Brooklyn. Zwei reizende ältere Damen bewohnen es, Abby und Martha Brewster. Doch sie haben die eine oder andere Leiche im Keller. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die Geschichte des SoloJazzKlaviers.

Ein Abend über das Leben. Mit einer repräsentativen Auswahl entführt Paul Amrod in die Zeit des Ragtime, des Blues, des afroamerikanischen Jazz, des Swing von Harlem, des Dixieland von New Orleans, und erzählt von den Musikern und deren Leben. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

La Cenerentola. Oper von Gioacchino Rossini.

Aufregung herrscht im Hause des verarmten Don Magnifico: hat sich doch Fürst Ramiro angekündigt, um dessen Tochter zu einem Ball auf seinem Schloss abzuholen. Die schönste von ihnen werde er sich zur Frau wählen. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Restroom. Ein Theaterstück von Raoul Biltgen.

Zwei Schwestern - irgendwo an einer schmuddeligen Tankstelle, irgendwo an einer Landstrasse, auf einer Toilette, genauer gesagt auf einer Herrentoilette, da die Damentoilette defekt ist. Sie führen Frauengespräche. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Venedig im Schnee. Produktion des Theaters Karussell > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

Zur schönen Aussicht. Komödie von Ödön von Horvath. Zur schönen Aussicht ist der Name eines heruntergekommenen Gebirgsgasthofes. Strasser, angeblicher Offizier, mimt den Hoteldirektor, Kellner Max ist eigentlich Kunstmaler, und Chauffeur Karl hat eine Leiche im Keller. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

moments of a person. Eine Performance > Kulturzentrum Alte Fabrik Rapperswil SG, 20:30 Uhr

KABARETT

Alex Porter. Der poetische Theatermagier lässt die Grenzen zwischen Realität und Illusion verschwimmen. Gewinner des Schweizer Kleinkunstpreises «Goldener Thunfisch» 2003. > Katz - Kultur am Tannenberg zeigt Waldkirch, 20 Uhr

Nachbarn III - Gemeinsam sind wir unausstehlich. Roman und Stan W. Ebnet haben

Nachbarschaftsstreitigkeiten zum Thema gemacht. In diesem Programm zeigen sie nun, dass Grüning und Zimmermann auch anders können. Aber wer die beiden kennt, ahnt, dass bei so viel Liebreiz Alarmbereitschaft angesagt ist. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Asfa-Wossen Asserote. <Manieren>. Der Autor liest aus seinem Bestseller > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

150 Jahre Oscar Wilde. Lesung. Gert Haffmans und Monika Schärer erkunden die Bedeutung des grossen irischen Schriftstellers Oscar Wilde, der 2004 seinen 150. Geburtstag hätte feiern können, und würdigen dessen Werk mit einer heiter-besinnlichen Lesung. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Christine Fischer. Saitens Stadtschreiberin spricht mit Jürg Niggli über wahrnehmen und schreiben und liest aus ihrem Roman <so für vier stimmen> (2003) sowie lyrische Prosa aus <wind und wellen, haut und haar> (2004) > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

VORTRAG

Naher Osten. Vortrag mit Andreas Tunger. Aus der Reihe: Facettenreiche islamische Welt > Hotel Restaurant Krone Trogen, 20 Uhr

Reise-Bar. Andreas Marti aus Trogen erzählt von seiner Kloster-Weltreise in Bild und Ton > Bar RAB Trogen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Free. > Alte Kaserne Winterthur, 20:30 Uhr

Hängen. zu AC/DC-Sounds. In memoriam Bon Scott lädt Heavy-Hunter Eddie Kracher ab Konserve > Kulturlokal Bitzgi Flawil, 20:30 Uhr

DJ Sude. Türkische Nacht > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr

Electroclash'n' Minitech mit Projekt 084. > Tankstell Bar St.Gallen, 21:30 Uhr

Cuba Club. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

Joni Rewind aka DJ Dynamite (D). Supp.-Ali Baba Sound > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Techno und so. Mit den DJs beda, eli verveine, maain und re-chi > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

friday drum and bass session. mit peat, wodka, dwarf a logic, cuoni > Jugendkulturaum Flon (Lagerhaus) St.Gallen, 22 Uhr, www.flon-sg.ch



HOFFEN AUF DUNKLE

Predominant Lunatics in der Löwenarena

Geprägt von Musikeinflüssen aus den Achtziger und angetan von melancholischen und eingängigen Melodien, hielten Predominant Lunatics Ihre düster schillernden Pop-Perlen in Zusammenarbeit mit Schmid Schmidhauser (Stop the Shoppers) im Herbst 2003 auf CD fest. Nach einer Tour durch England wurde <hoping for dusk> im Berner ISC getauft. In der Löwenarena schlägt die Band nun ein neues Kapitel auf: Gespielt werden ältere wie neuere Songs, und eine Prise Rock, New Wave und Pop wird durch Sommeri wehen.

Samstag, 19. Februar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri. Mehr Infos: www.loewenarena.ch

DIVERSES

Internationale Volksküche.

> CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr
taktvoll. Info und Abendessen als Vorbereitung für den Workshop am Wochenende. Taktvoll: ein Kulturprojekt für Gehörlose und Hörende.

> Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr

Narrensgeschichten am Seerosenteich.

Theater Parfin die siècle zu Gast im Tropenhaus. Lesung mit Regine Weingart und Armin Halter. Musikalische Umrahmung: Alfred Noser (Flöte)> Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

SAMSTAG 19.02

KONZERT

Kunstmuseums-Konzert. Das Orchester Musikkollegium Winterthur spielt zu Bildern des Kunstmuseums > Alter Stadthaussaal Winterthur, 17 Uhr

Drummet. Enrico Lenzin und Michael Neff mit den verschiedensten Schlag- und Blasinstrumenten > Pfälzkeller St.Gallen, 20 Uhr

Hardcore Happening. Mit drei gestandenen Kapellen: Turn Away (D), Solid Ground (CH) und The Rumble (CH) > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

Mario Pacchioli & Band. Der Bündner Singer/Songwriter und Multiinstrumentalist hat sich ganz der Musik verschrieben. Mit «Mario Pacchioli» liegt ein vielseitiges erstes eigenes Album vor, welches er nun mit seiner Band präsentiert. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Chrüzcheibä. Der Bauers Jungzucht aus Uznach präsentiert seine ironischen, politischen und sozial-kritischen Tracks > Freihof Altstätten Altstätten SG, 20:30 Uhr

Predominant lunatics. «hoping for dusk» > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr,



EIN BETT FÜR ERWIN

Theater ond-drom im Alten Zeughaus

Nach einer schlaflosen Nacht auf hartem Boden trifft das alte Monster Erwin auf den jungen Frosch, der natürlich ein verzauberter Prinz ist. Der Frosch will zu seiner Prinzessin, Erwin braucht dringend ein weiches Bett. Der Frosch kennt das Schloss, in dem die verzauberte Prinzessin in einem weichen Bett schläft. Wird die Prinzessin erlöst, ist das Bett frei. Ein Stück für Menschen ab 6 Jahren.

Sonntag, 20 Februar, 17 Uhr, Altes Zeughaus Herisau.
 Mehr Infos: www.kulturisidor.ch

DIVERSES

Sachofender. Plattentafur der Winterthurer Indie-Folker > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr
Noche Caliente. Omar Chocolate Septepp live, DJ Rodolfo und El Loco > Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr
The Dylan Dogs, Theos Fried Chicken-store. Surf, Rockabilly, 60ties, Rock 'n' Roll aus dem Bernischen > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Der Sommer des Falken. Marie und Rick verfolgen einen Gangster, der Falkeneier aus einem Nest gestohlen hat. Der spannende Kinderfilm begeistert mit tollen Verfolgungsjagden, eindrucks-vollen Naturaufnahmen und der gefühlvollen Inszenierung erster Liebe. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Flammend' Herz. Der spannende Dokumentarfilm erzählt nicht nur die Lebensgeschichte dreier ungewöhnlicher Männer, sondern auch ein Jahrhundert Tätowiergeschichte. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

In 80 Tagen um die Welt. Mit Jackie Chan in der Rolle von Passepartout wird der Jules-Vernes-Klassiker zum rasanten Abenteuer > Kino Rosenthal Heiden, 20:15 Uhr
La femme de Gilles. Der Regisseur von «Une liaison pornographique» überrascht mit einem neuen Meisterwerk, dessen Bilder wie Gemälde wirken. Eine tiefe Reflexion über Liebe und Verrat, die Leichtigkeit der Sinnesfreuden und die Kraft der Gefühle! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Till Eulenspiegel. Nach dem Meisterwerk des flämischen Autors Charles de Coster > Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr,

Mörderispiel. Kombination aus Theater, Krimi und Dinner! In diesem Kriminalfall ist man mehr als Zuschauer - man ist Detektiv. Das Spiel ist in ein mehrgängiges Abendessen eingebunden > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 19 Uhr

Eugen Onegin. Oper von P.I. Tschaikowskij. Auf dem Landgut der Larins. Schwermüdig hängt Tatjana ihren Träumen nach, während ihre Schwester Olga sich an den Gesängen des Erntedankfestes erfreut. Gutsnachbar Lenskij kommt zu Besuch und bringt Eugen Onegin mit. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Geschichte des SoloJazzKlaviers. Ein Abend über das Leben. Mit einer repräsentativen Auswahl entführt Paul Amrod in die Zeit des Ragtime, des Blues, des afroamerikanischen Jazz, des Swing von Harlem, des Dixiland von New Orleans, und erzählt von den Musikern und deren Leben. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Restroom. Ein Theaterstück von Raoul Biltgen. Zwei Schwestern - irgendwo an einer schmuddeligen Tankstelle, irgendwo an einer Landstrasse, auf einer Toilette, genauer gesagt auf einer Herrentoilette, da die Damentoilette defekt ist. Sie führen Frauengespräche.

> Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Totentanz. von August Strindberg. Edgar und seine Frau Alice warten auf ihre Silberne Hochzeit - bis Kurt auftaucht. Durch seine Ankunft wachsen sich die beherrschten Spannungen zum leidenschaftlich geführten Ehekrieg aus. Das Treiben gipfelt in einem Totentanz. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Zur schönen Aussicht. Komödie von Ödön von Horvath. Zur schönen Aussicht ist der Name eines heruntergekommenen Gebirgsgasthofes. Strasser, angeblicher Offizier, mimt den Hoteldirektor, Kellner Max ist eigentlich Kunstgewerbler, und Chauffeur Karl hat eine Leiche im Keller. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Bilbao Blues. Ein musikalischer Abend. Zu den erzählten Geschichten gesellen sich Lieder. Das Repertoire der Bilbao-Band reicht von Jazz-Standards und Chansons über Salsa und Rumba bis zu klassischen Anklängen. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Ars Vitalis. Zum 25. Geburtstag präsentieren die drei Fantasten neuerlich eine skurille Sinfonie aus Musik, Text und Mimik > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

KABARETT

Das Gästebuch. Die Ganoven Jack und Jumbo versuchen, Barman Tony Kappeler zu überlisten. Walter Andreas Müller brilliert erneut als Imitator verschiedenster Persönlichkeiten > Casino Herisau, 20 Uhr

Magic and Comedy Festival. mit Verleihung des Magic Comedy Award - Peter Löhmann (Schweiz), Julius Frack (Deutschland), Blub & Sabrina (Canada/Deutschland), Sascha Grammel (Deutschland) und Bert Rex (Deutschland) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Nachbarn III - Gemeinsam sind wir unausstehlich. Roman und Stan W. Ebner haben Nachbarschaftsstreitigkeiten zum Thema gemacht. In diesem Programm zeigen sie nun, dass Grüning und Zimmermann auch anders können. Aber wer die beiden kennt, ahnt, dass bei so viel Liebreiz Alarmbereitschaft angesagt ist. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Maria Neuschmid & Jörg Adlassnigg. 'Ich will', Kabarett aus Vorarlberg > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

LITERATUR

Leseriehe: Martin Suter. Manuel Giron, Autor aus Guatemala, präsentiert und kommentiert das Werk des Schweizer Autors Martin Suter > Casa Latinoamericana St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Es klopft bei Wanja in der Nacht. von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels - für Kinder ab fünf Jahren. Es ist draussen sehr ungemütlich: der Sturm tost und der Schneeflocken droht alles zu erdrücken. Umso gemütlicher aber ist es drinnen, in der Hütte von Wanja. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchen-Schattenspiel für Menschen ab fünf Jahren. Mit der Schattenspielgruppe d'Schatullä > Alte Mühle Gams, 17 Uhr

CLUBBING | PARTY

Hauptversammlung mit Konzert. Ab 20.15 Uhr spielt Sunda mit ihrer Band «In Funktion».

> Assel-Keller Schönengrund, 18:30 Uhr

Dance Free. > Alte Kaserne Winterthur, 20:30 Uhr

Danceria im Tropenhaus. Umgezogen vom

Lagerhaus ins Tropenhaus bleibt das Motto das selbe: Tanze, lebe, geniesse > Botanischer Garten St.Gallen, 21 Uhr

SEQUENZ Nr.3. Vernissage mit experimentell-elektronischen Livesounds: Klumpen (ZH, SG), Strotter (SO), Morphologue (BE), P.L.O. (BE), Projekt 084 (SG), DJ RX (ZH), Live-Visuals. > Haldenstrasse 23, St.Gallen, 20:30 Uhr

The Baharebas / The Never Evers. Surfsound. Support: DJ Wild Alien > Krempel Tanzbar Buchs SG, 21 Uhr

DJ Aris. > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr

Dance Night. mit den Taxi Dancers > Erica der

Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DubClub: Klangforscher & Kafi-D. DJ Rocca, mnmk > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

DIVERSES

taktvoll. Workshop. Ein Kulturprojekt für Gehörlose und Hörende > Alte Kaserne Winterthur, 9-17 Uhr
Adlerbrock. > Adlergasse St.Gallen, 10-16 Uhr
Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr

SONNTAG 20.02

KONZERT

Houseverstand. Deutschsprachige Rapmusik > Sonderbar Feldkirch

Metal-HC-Night. Bleeding Through (USA), Cult Of Luna (SWE), Aside From A Day (F) > Remise Wil SG, 17:30 Uhr

Soli-Küche. Für afrikanische Flüchtlinge in Sizilien. Mit Speis, Trank und Musik: Paul Giger und Nahad El-Sayed. > Restaurant Engel St.Gallen, 17 Uhr

FILM

Amarcord. Ein italienisches Küstenstädtchen in den dreißiger Jahren ist der Lebensmittelpunkt des jungen Titta. Fellinis pralles und poetisches Meisterwerk ist eine wunderbare Hommage an das Erwachsenwerden und den Aufruhr der Hormone. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Das Geheimnis der Frösche. Die Unruhe unter den Fröschen kündet eine neue Sintflut an. Für die Bauersleute beginnt eine moderne Version der Arche-Noah-Geschicht > Kino Rosenthal Heiden, 15 Uhr

Die Wägsten und Besten des Landes.

Zwei Spitzenschwinger bereiten sich auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2001 vor. Der spannende Dokumentarfilm zeigt zwei starke Männer, die an ihre Grenzen gehen und sich dabei auch mit ihren Schwächen auseinandersetzen müssen. > Cineclub im Palace St.Gallen, 10:45 Uhr

Touch the Sound. Porträt der Solo-Perkussionistin Evelyn Glennie, die seit ihrer Kindheit weitgehend gehörlos ist > Kino Rosenthal Heiden, 19 Uhr

Utopia Blues. Schweiz 2001, Stefan Haupt > Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

THEATER

Theaterfrühstück. zu Kabale und Liebe > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Torquato Tasso. Schauspiel von J.W. Goethe. Auf dem Lustschloss Beliuardo lebt Torquato Tasso als Gast des Herzogs Alfonso von Ferrara und dessen Schwester Leonore von Este. Die beiden bewundern und fördern den Dichter, der ihnen sein neuestes Werk gewidmet hat. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr, 20 Uhr

Die drei Aufgaben. Musiktheater des Behinderthausen Mirandla nach dem Märchen «Der Bucklige». > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 17 Uhr

Die Geschichte des SoloJazzKlaviers. Ein Abend über das Leben. Mit einer repräsentativen Auswahl entführt Paul Amrod in die Zeit des Ragtime, des Blues, des afroamerikanischen Jazz, des Swing von Harlem, des Dixiland von New Orleans, und erzählt von den Musikern und deren Leben. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Restroom. Ein Theaterstück von Raoul Biltgen. Zwei Schwestern - irgendwo an einer schmuddeligen Tankstelle, irgendwo an einer Landstrasse, auf einer Toilette, genauer gesagt auf einer Herrentoilette, da die Damentoilette defekt ist. Sie führen Frauengespräche.

> Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

TmbH. Theater mit beschränkter Haftung. Improshow > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Nachbarn III - Gemeinsam sind wir unausstehlich. Roman und Stan W. Ebnet haben Nachbarschaftsstreitigkeiten zum Thema gemacht. In diesem Programm zeigen sie nun, dass Grünig und Zimmermann auch anders können. Aber wer die beiden kennt, ahnt, dass bei so viel Liebreiz Alarmbereitschaft angesagt ist. > Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr

Piano & Forte. Olli Hauenstein ist ein clownesker Poet mit den absurdesten Ideen. Mit viel Fantasie, tiefgründigem Humor, ausdrucksstarker Pantomime und nahezu unglaublicher Körperbeherrschung wird er die Welt im Stadttheater auf den Kopf stellen. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST

Jakob und Heinrich Senn. Zeitbilder der Schweiz aus dem 19. Jahrhundert. Führung mit Matthias Peter > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Von Delacroix bis Bonnard. Die Sammlung Wolfer. Führung > Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Gespräch. mit der Künstlerin Irina Polin (im Rahmen der Ausstellung: Private Things - Fotografie und Malerei) > Kunstraum Kreuzlingen, 11 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführungsmatinée zu «Raub der Sabinerinnen» > Theater St.Gallen, 11 Uhr

KINDER

Ein Bett für Erwin. mit dem Theater ond-drom. Ein Theater für Menschen ab sechs Jahren. Nach einer schlaflosen Nacht auf hartem Boden trifft das alte Monster Erwin auf den jungen Frosch, der natürlich ein verzauberter Prinz ist. > Altes Zeughaus Herisau

Der Froschkönig. nach dem Volksmärchen der Brüder Grimm für Kinder ab fünf Jahren. Eine Königstochter soll für die Rettung ihrer goldenen Kugel, die bei ihrem Spiel in einen alten Brunnen gefallen ist, einen kalten, garstigen Frosch heiraten. > Puppentheater Marottino Arbon, 11 Uhr, 15 Uhr,

Pitschi. Puppentheater Roosaros. Auf dem kleinen Bauernhof von Lisette möchte Pitschi, das kleinste von fünf jungen Katzen, einfach nicht mit den Geschwistern spielen - es will keine Katze sein. > Eisenwerk Frauenfeld, 11 Uhr

Es klopft bei Wanja in der Nacht.

von Claudia Sevinc nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels - für Kinder ab fünf Jahren. Es ist draussen sehr ungemütlich: der Sturm tost und der Schnee droht alles zu erdrücken. Umso gemütlicher aber ist es drinnen, in der Hütte von Wanja. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

taktivoll. Workshop. Ein Kulturprojekt für Gehörlose und Hörende > Alte Kaserne Winterthur, 9-17 Uhr

Fussballmatch. FC St.Gallen - FC Basel > Espenmoos St.Gallen, 14:15 Uhr

Clowns & Kalorien. Himmlisches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 18:30 Uhr

Comic-Sammler-Treff. Aus der Reihe: Comics, Cartoons & Karikaturen im Bistro > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

MONTAG 21.02

KONZERT

Hanoi Rocks (fin), The Saints (aus), Adam Bomb (usa). Rock 'n' Roll Monday > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

Maximilian Hecker. Der ehemalige Strassenmusiker wird die Mädelchenherzen höher schlagen lassen, sobald er den «Infinite Love Song» anstimmt. Support: Jeffrey Hayes (USA) > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

FILM

Goldfish Memory. Was ist das beste Rezept gegen Liebeskummer? Eine neue Flamme! Die wohl schönste Queer Comedy des Jahres liefert witzige Einblicke in das Paarungsverhalten liebeshungriger Dubliner und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

BlauSpatzen. Beim ersten Bühnenprojekt des Fantastischen Theaters Konstanz geht es um die Frage, wer denn den Himmel so verkratzt hat > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

La Cenerentola. Oper von Gioacchino Rossini. Aufregung herrscht im Hause des verarmten Don Magnifico: hat sich doch Fürst Ramiro angekündigt, um dessen Tochter zu einem Ball auf seinem Schloss abzuholen. Die schönste von ihnen werde er sich zur Frau wählen. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Blauer Montag. > Albani Music Club Winterthur

DIVERSES

Frauenzigarre Treffpunkt. > Limette-Club St.Gallen, 18 Uhr

Expect. Treff der schwullesbischen Jugendgruppe > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 19:30 Uhr

DIENSTAG 22.02

KONZERT

Tschäss, Chääs und Wöösch. Mit Superstecher & Uli Binetsch > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr

Goran Kovacevic. Akkordeon > Landeskonservatorium Feldkirch, 19:30 Uhr

Mikrowelle (D), Unstern bedroht (D). > Gaswerk Winterthur, 21 Uhr

FILM

Flammend' Herz. Der spannende Dokumentarfilm erzählt nicht nur die Lebensgeschichte dreier ungewöhnlicher Männer, sondern auch ein Jahrhundert Tätowiergeschichte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr



INFINITE LOVE SONGS

Maximilian Hecker im Hafenbuffet

Anfangs lachten alle über Maximilian Hecker. In Berlin stand er am Hackeschen Markt und spielte mit Gitarre und Verstärker Lieder von Oasis, Beck und Tocotronic. Doch spätestens seit der Veröffentlichung seiner eigenen Popsongs auf den Alben «Infinite Love Song» und «Rose» lieben ihn alle. Nämlich verpackt Hecker die abgründigen Gefühle der Liebe in wunderschöne, von Streichquartetten, Klavier und akustischer Gitarre getragene Songs. Damit bringt er Mädchen dazu, dass sie schmelzen und ihm das erst noch mit einem trotzen Rehblick danken. Und den Jungen treibt er die Melancholie in die Knochen. «Wie wenn man ein herziges Kätzchen sieht, es streicheln will und dann merkt, dass es eine wüst eiternde Wunde hat», schreiben die vom Hafenbuffet zur Musik des Herzensbrechers, den sie ohne Rücksicht auf Verluste an einem Montagabend (jawohl, an einem Montagabend!) und erst noch gegen blass 12 Franken Eintritt nach Rorschach eingeladen haben. Hingehen also, unbedingt, denn nicht nur Hecker kommt, auch der nächste Frühling.

Montag, 21. Februar, 20 Uhr, Hafenbuffet Rorschach. Mehr Infos: www.hafenbuffet.ch

TANZ

Tanz nach 5. Ausschnitte aus Choreographien des Freifachs Tanz (Choreographie: Muriel Frauchiger-Jourdain und Eva Mennel) - Ausschnitte aus den Bereichen Jazztanz, zeitgenössischer Tanz, Modern Dance, Streetdance und Jazzfunk > Kantonsschule am Burgraben St.Gallen, 17:15 Uhr

KUNST

Picassos Gebrauchsgrafik. Führung; Für den Tag gedruckt. Sammlung Margadant > Regierungsgebäude St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Valleri, Valleria. Vortragslesung aus den Werken Hans Falladas von Johannes Schlüter > Bibliothek Speicher Trogen Speicher, 19:30 Uhr

Ein Abend mit Philip Maloney. 1989 schrieb Roger Graf für Radion DRS3 die erste Folge der «Haarsträubenden Fälle des Philip Maloney». Nun schickt er die Schauspieler Michael Schacht und Jödöc Seidel in den Rollen des legendären Privatdetektivs und dessen Kontrahenten auf Lesetour > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr

Experimentelles Tanzen. Mit Adrian Gut. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 20-21:30 Uhr

MITTWOCH 23.02

KONZERT

Richie Pavledis. Singer/Songwriter aus Australien - Blues und Rock > Limette-Club St.Gallen, 20 Uhr

Sinfonieorchester St.Gallen. Jiri Kout (Leitung), Mikhail Rudy (Klavier) - Kompositionen von Boris Blacher, Sergei Rachmaninow und Antonin Dvorak (3. Sinfoniekonzert Reihe C) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

William White. Nach seiner Trennung von Liz Libido tüftelt der Winterthurer an eigenen feinen Popsongs > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr

FILM

Amarcord. Ein italienisches Küstenstädtchen in den dreissiger Jahren ist der Lebensmittelpunkt des jungen Titta. Fellinis pralles und poetisches Meisterwerk ist eine wunderbare Hommage an das Erwachsenwerden und den Aufruhr der Hormone. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Big Mouth & Ugly Girl. von Paula Bettina Mader. Eine ganz normale Schule in Amerika. Ein albraumhaftes Szenario bricht in den Schulalltag ein: Matt hat gedroht, ein Attentat auf die Schule auszuüben. Mit einem Mal erfährt er aber, was Gerüchte auslösen können. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr, 15 Uhr

**theater
am kirchplatz**

Schaan / Liechtenstein

TaK
Reberstrasse 12
9494 Schaan

TaKino
Zollstrasse 10
9494 Schaan

Vorverkauf
Reberstrasse 10
9494 Schaan
Telefon
(00423) 237 59 69
Telefax
(00423) 237 59 61
Montag – Freitag
9 – 11 / 13.30 – 18 h

Internet
www.tak.li

E-Mail
vorverkauf@tak.li

12/18 **Sa, 12., Fr, 18. Feb., 20 Uhr**
TaKino, Schaan 

Venedig im Schnee
Produktion des Theaters Karussell
Freier Verkauf, CHF 25.–, erm. 10.–

14 **Mo, 14. Feb., 19 Uhr**
TaK-Foyer, Schaan 

Montag im Foyer
Kulturgespräch mit Gästen
Eintritt frei. Keine Reservierung.

15 **Di, 15. Feb., 20.09 Uhr**
TaK, Schaan 

Chris Barber
and the BIG Chris Barber Band
Freier Verkauf, CHF 40.–/35.–, erm. 10.–

18 **Fr, 18. Feb., 20.09 Uhr**
TaK, Schaan 

Asfa-Wossen Ascerate
«**Manieren**»
Der Autor liest aus seinem Bestseller
Freier Verkauf, CHF 25.–, erm. 10.–

19 **Sa, 19. Feb., 20.09 Uhr**
TaK, Schaan 

Maria Neuschmid & Jörg Adlassnigg
«**Ich will**» Kabarett aus Vorarlberg
Freier Verkauf, CHF 35.–/30.–, erm. CHF 10.–

23/24 **Mi, 23., Do, 24. Feb., 20 Uhr**
TaKino, Schaan 

Venedig im Schnee
Produktion des Theaters Karussell
Freier Verkauf, CHF 25.–, erm. 10.–

25/26 **Fr, 25., Sa, 26. Feb., 20.09 Uhr**
TaK, Schaan 

6 Tanzstunden in 6 Wochen
Mit Monica Bleibtreu & Gustav Peter Wöhler
Abos C & D / Freier Verkauf, CHF 40.–/35.–, erm. 10.–

27 **So, 27. Feb., 11 Uhr,**
Rathaus-Saal, Vaduz 

Podium-Konzerte 2005
in Zusammenarbeit m. d. Gemeinde Vaduz
Maximilian Näscher (Schlagzeug),
Anna Hepberger (Marimba)
Freier Verkauf, CHF 25.–, erm. CHF 10.–

Stadt St.Gallen 



geld und nachhaltigkeit

geld und soziale gerechtigkeit

Donnerstag, 10. Februar 2005
Referent: Dr. Roland Wirth, Winterthur

regionalgeld – möglichkeiten und grenzen

Donnerstag, 24. Februar 2005
Referent: Gernot Jochum-Müller, Dornbirn

Waaghaus St.Gallen
18.00 Uhr, Eintritt frei

Veranstaltungen der Stadt St.Gallen
aus der Reihe «einblick – ausblick – überblick»

www.einblick.stadt.sg.ch

Caro Niederer
Leben mit Kunst
Kunstmuseum St.Gallen

10.12.04 – 13.2.05
Me Myself I
Konstruktionen von Raum und Identität in der Kunst der Gegenwart

Kunstmuseum St.Gallen

4.12.04 – 17.4.05

Kunstmuseum
Museumstr. 32
CH-9000 St.Gallen
Dienstag bis
Freitag
10 bis 12 Uhr
14 bis 17 Uhr
Mittwoch
bis 20 Uhr
Samstag/Sonntag
10 bis 17 Uhr

kunstmuseumsg.ch

Die wunderbare Geldvermehrung.

Ein Theaterabend mit zwei Schauspielern und einem Organisten nach einer Erzählung von Michael Ende > evangelische Kirche Wolfhalden, 19.30 Uhr
Augenzeuge. Schauspiel von Joshua Sobol. Sommer 1943. In einer Zelle im Berliner Militärgefängnis wartet Franz Jägerstätter auf die Hinrichtung durch die Guillotine. Der Österreicher hat sich geweigert, eine Uniform anzuziehen und in den Krieg zu ziehen. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Venedig im Schnee. Produktion des Theaters Karussell > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

KABARETT

Volumen 2 - Pigor singt. Eichhorn muss begleiten. Musikkabarett. Thomas Pigor und Benedikt Eichhorn sind ein Highlight der deutschen Chansonszene. Am charakteristischen Stil ihres Salon Hip-Hop können weder die Liebhaber des Kabaretts noch die des Chansons vorbeisehen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Koch, König und Kartoffelstock. von Beatrice Wardoyo nach dem Bilderbuch «König und Koch» von Marie-José Sacré - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14.30 Uhr
Märchenhannmitag mit Trudi Gerster. Märchenquiz mit Preisen > Hotel Linde Heiden, 16 Uhr

CLUBBING | PARTY

Spielabend. mit Shisha-Lounge > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr

Discofox. und Latino Tanzkurs, anschliessend Dance Night mit den Taxi Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 20 Uhr
Soundstube. Blues Battle! mit Hans Krensler und Byron Braid > Splügogenecke St.Gallen, 20:30 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr

Narrensgeschichten am Seerosenteich. Theater Parfin de siècle zu Gast im Tropenhaus. Lesung mit Regine Weingart und Armin Halter. Musikalische Umrahmung: Alfred Noser (Flöte) > Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

DONNERSTAG 24.02

KONZERT

Traffic Jam. Unvergessene Jazz-Standards gewürzt mit leidenschaftlichen Improvisationen (Gambrinus Jazz Plus) > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

FILM

9. Lichtspieltage Winterthur. Plattform für bewegte Bilder. Das Filmfestival für Independent-, Low-Budget-, Undergroundfilme und Musikclips > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

Comme une image. Geistreiche Gesellschaftskomödie über die schwierige Vater-Tochter-Beziehung > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Flammend' Herz. Der spannende Dokumentarfilm erzählt nicht nur die Lebensgeschichte dreier ungewöhnlicher Männer, sondern auch ein Jahrhundert Tätowiergeschichte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Big Mouth & Ugly Girl. von Paula Bettina Mader. Eine ganz normale Schule in Amerika. Ein albraumhaftes Szenario bricht in den Schulalltag ein: Matt hat gedroht, ein Attentat auf die Schule auszüuben. Mit einem Mal erfährt er aber, was Gerüchte auslösen können. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr, 19:30 Uhr
Einfach nur Siggi. von und mit Oliver K. Wnuk. Siggi Schatz ist Lagerist bei Edeka und der auf den ersten Blick unsichtbare Weisskittel, der uns mit seinen Getränkepaletten am Weg steht, wenn wir den schnellsten Weg zur Kasse suchen. Aber was passiert eigentlich nach 20 Uhr? > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Venedig im Schnee. Produktion des Theaters Karussell > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Rita & Madame Jocaste. von und mit Franziska Hoby und Stéphane Fratini, Gastspiel der Companie Buff Papier - für Erwachsenen. Mit frischem Mut kündigt die ehemalige Diva Rita eine Frau an, die sie zufällig kennengelernt hat: Madame Jocaste. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Willy Astor - Wortstudio. Seit dem letzten Besuch in St.Gallen sind ein bisschen mehr als zwei Jahre vergangen. Nun präsentiert der in Bayern seit Jahren «weltberühmte» Wortakrobate Willy Astor sein neues Programm «Wort-studio, Vorlaut deluxe» > Hotel Ekkehard St.Gallen, 20 Uhr

stahlbergerheuss - Musik & Mechanik. Stefan Heuss hat ein Flair für brachiale Konstruktionen. Manuel Stahlberger dagegen arbeitet lieber exakt und mit Wörtern. Zwei Welten treffen aufeinander und verbinden sich in der Musik (KIK-Festival 2005 - Kabarett in Kreuzlingen). > Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen, 20 Uhr

KUNST

Nesa Gschwend: moments of a person. Videoperformance. Im Rahmen des «exex.stage». Leitung: Corinne Schatz > Projektraum exex St.Gallen

LITERATUR

Oscar Pastior. liest. Flaubert, Petrarca und Chlebnikow schweben mit > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

VORTRAG

Regionalgeld - Möglichkeiten und Grenzen. Referent: Gernot Jochum-Müller > Waaghaus St.Gallen, 18 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Nicola. Worldmusic > Krempel Tanzbar Buchs SG, 20 Uhr

Hallenbeiz. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

Pitchy & Scratchy Show. Die Vinylcutterz Crew legt good Hip Hop auf > Albani Music Club Winterthur, 21 Uhr

Salsa Night. in der Kantine > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Vibez Central. OneSelf: DJ Vadim live-project > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 21 Uhr

DI Barberina. > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr
Black Clubbing. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr

Philosophisches Café. Renaissance der alten philosophischen Gesprächskultur. Moderation: Christian Schweiger > Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

FREITAG 25.02

KONZERT

Kutti MC. Berner Hip-Hop. DJs: Pause, Promo & Valium Squad > Kraftfeld Winterthur

Stop the Shoppers light. Mundart-Latin-Band aus dem Berner Murifeldquartier > Atelier Werkstatt St.Gallen, 19:30 Uhr

Rocknight 05. Mit Teh Airas, The Tilts, Mr. Sundown's, funk > Aula Grindel Appenzell, 20 Uhr

Djamel Laroussi. an den Tagen der offenen Tür.

Mit Kulturprogramm in allen Sälen, von 11.30 bis 16 Uhr > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Afenginn. Das reichlich unkonventionelle dänische World/Ethno Orchester Afenginn geniesst in Skandinavien schon Kultstatus. Die fünf Musiker spielen, singen und tanzen zum ersten Mal in der Schweiz (Gambrinus Jazz Plus) > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

Untrue. The Band > Gino's Kunstcafe Wil SG, 21 Uhr

Kinderzimmer Productions (D). > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Mikrowelle (D). Elektro, Surf 'n' Roll. Aus der Reihe: Low Pop Suicide > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

FILM

9. Lichtspieltage Winterthur. Plattform für bewegte Bilder. Das Filmfestival für Independent-, Low-Budget-, Undergroundfilme und Musikclips > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

After the Sunset. Bond-Darsteller Pierce Brosnan schlägt sich als Juwelendieb auf der ander anderen Seite des Gesetzes durch > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

Desperado. Ein Guitarrero nimmt Rache für seine ermordete Geliebte. Robert Rodriguez' Actionknaller begeistert mit seinen aberwitzigen Ideen und filmischen Raffinessen. Neben Antonio Banderas, Selma Hayek und Steve Buscemi zeigt er einen unvergleichlich coolen Quentin Tarantino. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr



GEBURTSTAGSKONZERT

Stop the Shoppers light
in Werkstatt und Rössli

Gegründet auf einem Bahnwaggon an einer Depo-Party am Heiligabend 1986, tourten Stop the Shoppers seit 17 Jahren durch die Schweiz. Hiess die erste CD «Orng im Land» und steuerte man zum Stop-FA18-Sampler den Song «Bomber» bei, so ist die Mundart-Latin-Band aus dem Berner Murifeldquartier noch heute um kritische Töne besorgt: Unlängst widmete man dem Kassensturz den Song «Blöfier, Bländer, Burefänger». In Mogelsberg und in St.Gallen zu hören sein werden die Shoppers in der Formation light. Bloss unterstützt von zwei Musikern erzählt Schmidi Schmidhauser in seinen Balladen von Frau Liechti, von Coiffeur Kurt, von Irma, von Schämpus Töfli und überhaupt von schrulligen Käuzen und verzweifelter Hoffnung in einer merkwürdigen Welt. In Mogelsberg sind die Shoppers übrigens Festband: Die dortige Kulturorganisation feiert das 25. Jubiläum.

Freitag, 25. Februar, Abendkasse und Bar: 19.30 Uhr, Konzert: 20.30 Uhr, Werkstatt, Teufenerstrasse 73B, St.Gallen. Vorverkauf: Tankstellbar, Teufenerstr. 75, St.Gallen.

Samstag, 26. Februar, 20.15 Uhr, Restaurant Rössli Mogelsberg



DAMENWAHL

Uta Rotermund am KIK

Vom Februar bis in den April hinein bittet das Festival «Kabarett in Kreuzlingen», kurz KIK, die hohen Tiere des Kabarettens neuerlich an den Untersee: In mittlerweile vier Lokalitäten (neu mit dabei das Kulturzentrum K9 in Konstanz und die psychiatrische Klinik Münsterlingen) werden zum Beginn das Chaos-Theater Oropax doppelte Halbbrüder und Stahlbergerheuss' scheue Rehe und deren Kostüme suchen, auch Bodo Wartke kommt und singt. Einziger weiblicher Guest im Februar ist Uta Rotermund (Bild), dementsprechend heisst ihr Programm «Damenwahl»: Frau Irmgard Töbel-Schleierkraut nimmt darin mit ihrem Therapiemodell «Lachen als Lösung» die kleinen Männer in der grossen Politik aufs Korn.

Bodo Wartke: Donnerstag, 10. Februar, 20.30 Uhr, Theater an der Grenze, Kreuzlingen. **Stahlbergerheuss:** Donnerstag, 24. Februar, 20.30 Uhr, Aula Seminar Kreuzlingen. **Uta Rotermund:** Freitag, 25. Februar, 20.30 Uhr, Aula Seminar Kreuzlingen. **Freitag, 4. März, 20.30 Uhr, PK Münsterlingen.** Vorverkauf: Musquarium Kreuzlingen, Tel. 071 672 28 27. Mehr Infos: www.kik-kreuzlingen.ch

>>> Blues Battle in der Soundstube : 23. Februar, 20.30 Uhr, Splügogenecke St.Gallen

**Chur,
Bündner Naturmuseum
2./4./5.* Februar'05**



*Doppelvorstellung: am 5. Februar spielen wir im Anschluss an «Mammutjäger economy class» unser Stück «Mammutjäger in der S-Bahn» ca. um 22 Uhr.

Beginn jeweils 20.15 Uhr • Eintritt Fr. 25.– • Türöffnung mit Einstimmung jeweils 19.30 Uhr • Reservation: 081 257 28 41, info@bnm.gr.ch • www.naturmuseum.gr.ch

**Frauenfeld, Naturmuseum
des Kantons Thurgau
9./10./11./12. Februar'05**

Beginn jeweils 20 Uhr • Eintritt Fr. 25.– • Türöffnung mit Einstimmung jeweils 19.15 Uhr • Reservation: 052 724 22 19 (täglich 14–17 Uhr), naturmuseum@tg.ch, www.naturmuseum.tg.ch



FEBROOAAAAR! //im KUGL// 02/05

Fr 4.2. Quality Control
Herbaliser (DJ Set)
DJ Shudelistix

Sa 5.2.
B+
Ed2000 (dangerous drums, Berlin)
Michael S. (sg), mnmk (sg)

Sa 19.2.
DubClub
Klangforscher & Kafi-D
(localform records)

Do 24.2.
DJ Rocca
(oneyerec., functional breaks), mnmk

Vibez Central
Oneself: DJ Vadim
live Project

Fr 25.2.
Kinderzimmer
Productions

Dienstag: Tschäss, Chäs und Wööscht: Live Jazz & Grill
Mittwoch: Spieleabend
Donnerstag: Freshcuts@kugl

KUGL www.kugl.ch
KUGL – Kultur am Gleis: Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweiz. naive Kunst und art brut
Davidstrasse 44, CH-9000 St.Gallen
Tel. 071 223 58 57 / Fax 071 223 58 12
E-Mail: museumlagerhaus@bluewin.ch

21. Februar - 17. April 2005

Alois Karl Höllrigl (1907-1986)
und Michael Pankoks (1894-1983)

Zwei «Eigengänger» aus Chur und ihre persönliche Mythologie

In Zusammenarbeit mit dem Bündner Kunstmuseum Chur und der Collection de l'Art Brut in Lausanne

Öffentliche Führungen:
So, 13. März und 10. April, je 10.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 14 – 17 Uhr
(Karfreitag bis Ostern geschlossen)

Bodo Wartke [TadG]
Do, 10.02.2005 »Ich denke also sing ich«

Stahlbergerheuss [ASK]
Do, 24.02.2005 »Musik & Mechanik«

Uta Rotermund [ASK]
Fr, 25.02.2005 »Damenwahl«

Oropax [GPKM]
Fr, 04.03.2005 »Der doppelte Halbbruder«

Christoph Brüske [K9]
So, 06.03.2005 »Brüskeiert«

Lorenz Keiser [ASK]
Do, 10.03.2005 »Konkurs«

Erwin Grosche [TadG]
Sa, 19.03.2005 »Warrnduscher-Report«

Andreas Giebel [ASK]
Mi, 27.04.2005 »Der Sonne entgegen«

KIK-Festival 2005
Kabarett in Kreuzlingen



Kabarett in Kreuzlingen
www.kik-kreuzlingen.ch

Vorverkauf: Musiquarium, Am Sonnenhof 5, CH-8280 Kreuzlingen, Tel: 0041 / 71 / 672 28 27. Weitere Infos: 0041 / 71 / 688 35 59, ASK Aula Seminar Kreuzlingen, TadG Theater an der Grenze, K9 Kulturzentrum K9, GPKM Gemeinschaftszentrum PK Münsterlingen

La femme de Gilles. Der Regisseur von «Une liaison pornographique» überrascht mit einem neuen Meisterwerk, dessen Bilder wie Gemälde wirken. Eine tiefe Reflexion über Liebe und Verrat, die Leichtigkeit der Sinnesfreuden und die Kraft der Gefühle!
> Kinot St.Gallen, 20:30 Uhr

Los Lunes al Sol. Die bittersüsse Komödie wurde vom spanischen Publikum und der spanischen Filmkritik heiß geliebt. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

THEATER

Big Mouth & Ugly Girl. von Paula Bettina Mader. Eine ganz normale Schule in Amerika. Ein albraumhaftes Szenario bricht in den Schulalltag ein. Matt hat gedroht, ein Attentat auf die Schule auszuführen. Mit einem Mal erfährt er aber, was Gerüchte auslösen können. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Die wunderbare Geldvermehrung. Nach einer Erzählung von Michael Ende. Ein Theaterabend mit Orgelmusik. > evangelische Kirche Sargans, 20 Uhr

Die wunderbare Geldvermehrung. Nach einer Erzählung von Michael Ende. Ein Theaterabend mit Orgelmusik. > katholische Kirche Bodelhenn Speicher, 20 Uhr

Ein Sommernachtstraum. William Shakespeare schrieb sein Spiel über Ehe und Eifersucht unter Geistern und Menschen für eine irdische Hochzeit bei Hofe. Zuerst und zuletzt aber ist dies ein Stück über das Theater selbst, über das inszenierte Chaos aus Panik und Pappmaché. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Einfach nur Siggi. von und mit Oliver K. Wnuk. Siggi Schatz ist Lagerist bei Edeka > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

6 Tanzstunden in 6 Wochen. mit Monica Bleibtreu und Gustav Peter Wöhler > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

MUSICAL

My Fair Lady. von Alan Jay Lerner. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Rita & Madame Jocaste. von und mit Franziska Hoby und Stéphane Fratini, Gastspiel der Companie Buff Papier - für Erwachsenen. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Volumen 2 - Pigor singt. Eichhorn muss begleiten. Musikcabarett. Thomas Pigor und Benedikt Eichhorn sind ein Highlight der deutschen Chansonszene. Am charakteristischen Stil ihres Salon Hip-Hop können weder die Liebhaber des Kabarett noch die des Chansons vorbeisehen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Thiel und Sassine . Spiegelbild und Schatten.

Andreas Thiel bereitet mit seinem subtilen Klavierspiel den Boden, auf dem Jean Claude Sassine seine Geschichten aufgehen lässt. Mit dem Schweizer Kleinkunstpreis ausgezeichnetes poetisches Drama in drei Akten. > Chällerttheater im Baronenhau Wil SG, 20:15 Uhr.

Damenwahl. ist eine Antwort auf kleine Männer in der grossen Politik. Getreu dem Motto «Das Private ist politisch» steht ihnen Frau Dr. Irmgard Töbel-Schleierkraut mit einem Therapiemodell zur Verfügung (KIK-Festival 2005 - Kabarett in Kreuzlingen), > Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen, 20:30 Uhr

TANZ

C.O.D.E. Bilder, Bewegung, Farben, Musik: Vielschichtiges Tanztheater mit der FAA-Zone Ltd. Tanz Company > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

LITERATUR

Nach-Richten. Monatsrückblick mit Urs Welter. > Restaurant Drahtseilbahn, 21.10 Uhr

KUNST

Sweet Temptations. Führung; Dialoge mit der Sammlung Rolf Riche > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr



DUNKELGRÜNE TRÄUME

Literarisches Matinée im Volkskunde-Museum Stein AR

«Farbenfreude!» heisst eine sehenswerte Ausstellung im Volkskunde-Museum Stein zur Farbigkeit der Appenzeller Bauernhäuser. Farbe, ob freudig oder mit anderen Emotionen empfunden, ist auch das Thema einer bunt getönten Lesung von Severin Perrig (Sprecher) und Adi Blum (Akkordeon). Sie erzählen unter dem Titel «Dunkelgrüne Träume» von Nadelstichen im Augenwinkel durch rasante Farben, Flecken und Flimmer. Mit Texten von Robert Walser bis Goethe.

Sonntag, 27. Februar, 11 Uhr, Appenzeller Volkskundemuseum Stein. Die Ausstellung ist verlängert bis 4. April, Mo, 13.30-17 Uhr, Di-Sa, 10-12 und 13.30-17 Uhr, So, 10-17 Uhr.

SAMSTAG 26.02

KONZERT

Rockamweier Newcomer Contest. Bands: The Lobes (Punk), Julius (Pop-Rock), Milight (Emo-HC), The Goldfishes (Ska), Sir Henry (Hard-Rock) > Remise Wil SG, 19:30 Uhr

Stop the Shoppers light. Mundart-Latin-Band aus dem Berner Murifeldquartier > Gasthaus Rössli Mogelsberg, 19:30 Uhr

Die Charmonists. Entertainment der Extraklasse. Konzertanter Auftritt mit Titeln der Comedian Harmonists > Kursaal Heiden, 20 Uhr

«Auflösung». Christian Fitze (Projektion), Enrico Lenzin (Schlagzeug) und Peter Lenzin (Saxophon) > evangelische Kirche Trogen, 20 Uhr

Cuadro Flamenco. Die Cuadro Flamenco von Rafael Segura kommt aus dem Mutterland des Flamenco, aus Andalusien. Sie besteht aus dem Sänger und Perkussionisten Rafael Segura, einer Tänzerin und einem Tänzer, zwei Gitarristen und einer Palmera. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Jazz&. Allan Holdsworth Trio. Mit Allan Holdsworth (git), Ernest Tibby (e-b) und Joel Taylor (dr) > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Miss Moneypenny. Funkpoprock mit fünf Toggenburgern, die für Heartbeats und Bodyshake garantieren > Kulturhalle Flawil, 20:30 Uhr

Mojo Swamp. Sie kommen zwar vom Rheinknie, spielen aber den alten akustischen Mississippi Delta Blues > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr

Kilimandscharo Dub & Riddim Society. Jazz aus Amerika, Spirit aus Afrika, Drums aus Europa > Kammgarn Schaffhausen, 21:30 Uhr

FILM

9. Lichtspieltage Winterthur. Plattform für bewegte Bilder. Das Filmfestival für Independent-, Low-Budget-, Undergroundfilme und Musikclips > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

After the Sunset. Bond-Darsteller Pierce Brosnan schlägt sich als Juwelendieb auf der anderer anderen Seite des Gesetzes durch > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

WOOM, WOOM, WOOM!

Musikclowns Microband im Bären

Luca Domenicali und Danilo Maggio haben die Musik neu erfunden: Musik von Bach, Rossini und anderen klassischen Komponisten wird bei den beiden Opfer humorvoller Interpretation: Wohl geben die virtuosen Musikclowns die Werke originalgetreu wieder, ihre Technik allerdings ist ganz und gar ungewöhnlich. In ihrem Heimatland Italien haben sich Microband längst einen Namen gemacht – nun sind sie drauf und dran, die heisigen Opernhäuser in Angst und Schrecken zu versetzen. Wie heisst doch ihr Programm so passend? Woom, Woom, Woom!

Samstag, 26. Februar, 20.15 Uhr, Bären Häggenschwil. Vorverkauf: Tel. 071 243 20 83

Projekt 796/04:
Eine auf-
gegebene
Alp wieder
beleben.
Cama, GR.



Käserei und Melkstand der Alpe Cama waren in einem erbärmlichen Zustand. Die Einrichtungen konnten nicht mehr genutzt werden, die Bewirtschaftung der Alp schien für immer verloren. Nach fünf Jahren Freiwilligenarbeit und der Unterstützung der Schweizer Berghilfe war die Alp 2004 saniert: ihre Zukunft ist gesichert. Mit Ihrer Hilfe können wir viele weitere Alpen vor der Verwilderung bewahren.

Helfen Sie mit Ihrer Spende: PC-Konto 80-32443-2 oder www.berghilfe.ch



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero ai Montanari
Agid Svizzer per la Muntogna

**Wir helfen Bergbauern.
Mit Ihrer Hilfe.**

Flammend' Herz. Der spannende Dokumentarfilm erzählt nicht nur die Lebensgeschichte dreier ungewöhnlicher Männer, sondern auch ein Jahrhundert Tätowiergeschichte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Historias d futbol. Drei kleine Geschichten rund um den Fussball aus Chile, spanisch mit englischen Untertiteln > Casa Latinoamericana St.Gallen, 19:30 Uhr

La femme de Gilles. Der Regisseur von «Une liaison pornographique» überrascht mit einem neuen Meisterwerk, dessen Bilder wie Gemälde wirken. Eine tiefe Reflexion über Liebe und Verrat, die Leichtigkeit der Sinnesfreuden und die Kraft der Gefühle! > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER

Der Raub der Sabinerinnen. Schauspiel von F. und P. von Schönthan > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Kabale und Liebe. Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller. Die Revolution von 1789 wirft ihre Schatten voraus. Die öffentliche Ordnung ist ins Wanken geraten. Der Autor zeichnet die Freiheitssehnsucht und Liebeshoffnungen seiner jugendlichen Helden auf. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

6 Tanzstunden in 6 Wochen. mit Monica Bleibtreu und Gustav Peter Wöhler > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

Das kunstseidene Mädchen. mit Barbara Ruhin. Doris hat das Leben in der Kleinstadt satt. Sie will ein Star werden und zieht nach Berlin.

> Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KABARETT

Rita & Madame Jocaste. von und mit Franziska Hoby und Stéphane Fratini, Gastspiel der Companie Buff Papier - für Erwachsenen. Mit frischem Mut kündigt die ehemalige Diva Rita eine Frau an, die sie zufällig kennengelernt hat: Madame Jocaste.

> Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Volumen 2 - Pigor singt. Eichhorn muss begleiten. Musikcabaret Thomas Pigor und Benedikt Eichhorn sind ein Highlight der deutschen Chansonszene. Am charakteristischen Stil ihres Salon Hip-Hop können weder die Liebhaber des Kabaretts noch die des Chansons vorbeisehen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Musikclowns Microband. Luca Domenicali und Danilo Maggio haben die Musik neu erfunden: Klassiker werden bei den beiden Opfer humorvoller Interpretation > Restaurant Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr

Assuntat + Co. Mit den Pumcliks. Eine musikalische Theaterkomödie. Abendessen ab 19 Uhr > Göbismühle Bühler, 20:30 Uhr

TANZ

C.O.D.E. Bilder, Bewegung, Farben, Musik: Vielschichtiges Tanztheater mit der FAA-Zone Ltd. Tanz Company > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

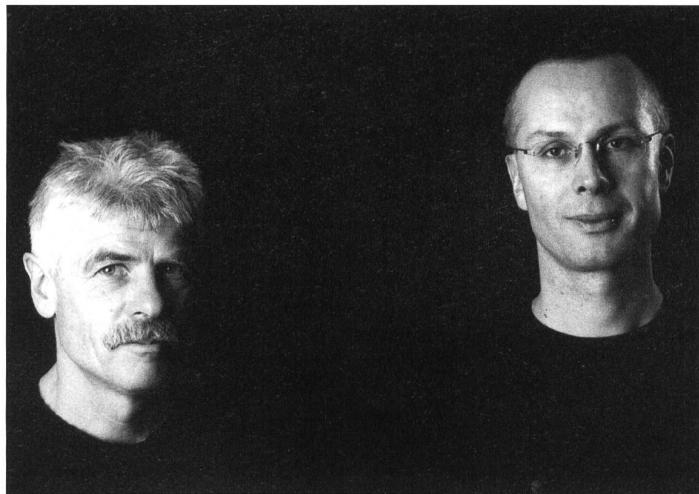
LITERATUR

Non-Stop-Lesung. mit Matthias Flückiger. Wettbewerb/Apéro > Hörbar - Bücher zum Hören St.Gallen, 10-16 Uhr

KINDER

Koch, König und Kartoffelstock. von Beatrice Wardoyo nach dem Bilderbuch «König und Koch» von Marie-José Sacré - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Gauls Kindermusikstunde. an den Tagen der offenen Tür. Mit Kulturprogramm in allen Sälen von 10.30 bis 16 Uhr > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr



ZEITGENÖSSISCHE MUSIK, VISUELLE INSTALLATION

«das Projekt» im Pfalzkeller

Seit über zehn Jahren bringt «das projekt» zeitgenössische Musik und visuelle Installationen gleichzeitig zur Aufführung. Dieses Jahr wird die neue CD «Piano Phase I-III» vorgestellt: Einem minimalistischen Stück für zwei Klaviere von Steve Reich sind darin zwei Versionen gegenüber gestellt: Einmal ist die Originalkomposition in Wasserklangen eingebettet, einmal erzeugen elektronische Instrumente und Sequenzer jazzig-rockige wie sphärische Klangwelten. Im Konzert gespielt wird die Wasserversión, umrahmt von 36 kurzen Stücken aus Hans Ottos Stundenbuch für Klavier solo. Auftretende: Andreas Huber, Klavier/Klanginstallation, Emmy Hend-Diémand, Klavier, sowie Felix Epprecht, Bilder.

Freitag, 4. März, 20 Uhr, Pfalzkeller St.Gallen.

CLUBBING | PARTY

Buddhabar, orientalische Musik, Tanzbar

> Ochsen, Buddha-Bar Rehetobel, 19 Uhr

PVP, Chrüzchaibä, Dump Funk. Afterparty mit: DJ Arts, DJ Flow, DJ Phonte > Grabenhalde St.Gallen, 21 Uhr

Snow Werk 2.2. Superstar DJs > Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

Universal Zulu Nation presents. Elements in Action II: Hip-Hop-Jam > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

DJ She MSJoy. > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr

DJ Johnny Lopez, Dshamiljan, Wayne Champagne. Disco Total > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Dance Night. mit den Taxi Dancers > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

DIVERSES

Adlerbrockii.

> Adlergasse St.Gallen, 10-16 Uhr

Was Vatersein besonders macht. Open-Space-Tag. Impulse und Gedanken zur Rolle der Väter (13.30, Einführung in das Thema, offene Gesprächs-Inseln zu diversen Aspekten des Vaterseins, 16.00, Podiumsgespräch und Bündelung der Ergebnisse aus den Gesprächs-Inseln) > Waaghaus St.Gallen, 13-17 Uhr

Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 19:30 Uhr

FILM

9. Lichtspieltag Winterthur.

Plattform für bewegte Bilder. Das Filmfestival für Independent-, Low-Budget-, Undergroundfilme und Musikclips > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

Amarcord. Ein italienisches Küstenstädtchen in den dreissiger Jahren ist der Lebensmittelpunkt des jungen Titta. Fellinis pralles und poetisches Meisterwerk ist eine wunderbare Hommage an das Erwachsenwerden und den Aufbruch der Hormone.

> Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Comme une image.

Geistreiche Gesellschaftskomödie über die schwierige Vater-Tochter-Beziehung > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Das Geheimnis der Frösche. Die Unruhe unter den Fröschen kündet eine neue Sintflut an. Für die Bauersleute beginnt eine moderne Version der Arche-Noah-Geschicht > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Der Sommer des Falken. Marie und Rick verfolgen einen Gangster, der Falkeneier aus einem Nest gestohlen hat. Der spannende Kinderfilm

begeistert mit tollen Verfolgungsjagden, eindrucks-vollen Naturaufnahmen und der gefühlvollen Inszenierung erster Liebe. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Flammend' Herz. Der spannende Dokumentarfilm erzählt nicht nur die Lebensgeschichte dreier ungewöhnlicher Männer, sondern auch ein Jahrhundert Tätowiergeschichte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

KABARETT

I-Dipfele.

2. Comedyfrühling mit den Läster-mäulern Emma und Berta und ihrem Programm «Reizwäsche». Zu Rentenkürzung, Gesundheitsreform und andren Widrigkeiten des Alltags > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

KUNST

Blick in die Ferne. St.Gallen und die Schifffahrt, Führung durch die Ausstellung > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

St.Gallen und die Schifffahrt. Blick in die Ferne, Führung mit Kuratorin Monika Mähr > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

Literarische Matinée. Zur Ausstellung «Farbenfreude». Farbe, ob freudig oder mit andern Emotionen empfunden, ist auch das Thema einer bunt getönten Lesung mit Severin Perrig (Sprecher) und Adi Blum (Akkordeon) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 11 Uhr

Jaromir Konecny. Slam goes Lesung IV. Der Autor liest aus «In Karin», ein erotischer Geschlechterkampf in sechs Geschichten und einem Song: Aneinander geraten der leicht hilflose Ich-Erzähler und die ganzheitlich veranlagte Karin. Grösse Komödie. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführungsmatinée zu «Meisterklasse» > Theater St.Gallen, 11 Uhr

KINDER

Koch, König und Kartoffelstock. von Beatrice Wardoyo nach dem Bilderbuch «König und Koch» von Marie-José Sacré - für Kinder ab vier Jahren. Die Zeiten sind schlecht für den König, denn sein gesamtes Schlosspersonal hat ihn wegen seiner Übel-Launigkeit verlassen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Spielbodenkasperltheater. an den Tagen der offenen Tür. Mit Kulturprogramm in allen Sälen von 10.30 bis 16 Uhr > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

CLUBBING | PARTY

Podium-Konzerte 2005. Maximilian Näscher (Schlagzeug), Anna Hepberger (Marimba) > Theater am Kirchplatz Schaan, 11 Uhr

DIVERSES

Familiensonntag. Spielerische Annäherung an die Kunst > Kunstmuseum St.Gallen, 10 Uhr

Clowns & Kalorien. Himmliches Verzehrtheater unter der Zirkuskuppel > Rowi-Areal Buchs SG, 18:30 Uhr

MONTAG 28.02

THEATER

Big Mouth & Ugly Girl. von Paula Bettina Mader. Eine ganz normale Schule in Amerika. Ein albraumhaftes Szenario bricht in den Schulalltag ein: Matt hat gedroht, ein Attentat auf die Schule auszuüben. Mit einem Mal erfährt er aber, was Gerüchte auslösen können. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

TANZ

Bonjour Demain. Das neue Stück der compagnie sans filtre. Choreographie: Violetta Spataro. > Grabenhalde, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Blauer Montag. > Albani Music Club Winterthur

SONNTAG 27.02

KONZERT

rtfm (vlbg). Sound pur, nicht brachial, zuweilen subtil, aber immer ghörig. > Sonderbar Feldkirch

Bakor Festival 05. mit Elena Vlasanova (Klavier), Mariann Hercegh (Violoncello), Claire Pasquier (Klavier) > Kulturzentrum Kronenbühl Rehetobel, 16:30 Uhr

Mario Hospach-Martini. Orgelkonzert > Münster Allerheiligen Schaffhausen, 17 Uhr

KUNST

Blick in die Ferne. St.Gallen und die Schifffahrt, Führung durch die Ausstellung > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

St.Gallen und die Schifffahrt. Blick in die Ferne, Führung mit Kuratorin Monika Mähr > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Welche Pädagogik für mein Kind?



Mittwoch 9. Februar

Info Abend

20 Uhr, Rudolf Steiner Schule St.Gallen

Information über Pädagogik, Schüler berichten aus dem Schulalltag, Fragen und Antworten

Montag 14. Februar

Vortrag

20 Uhr, Waaghaus St.Gallen

«Wie antwortet die Rudolf Steiner Schule auf die Herausforderungen der Gegenwart?»

Referent; Dr. Heinz Zimmermann, Dornach

Freitag/Samstag 18./19. Februar

Tag der offenen Tür

Freitag 8.00–16.30 Uhr

Vormittag Unterrichtsbesuch*, Nachmittag Werkstattunterricht, Gesprächsmöglichkeiten, Mittagessen, Kinderhort

(*Kindergarten 9.15–10 Uhr und 11.30–12.30 Uhr)

Samstag 9.45 – ca. 11.15 Uhr

Schüleraufführungen: Fremdsprachen, Rezitation, Musik, Eurythmie, Sport, Theaterprojekte und anderes.



RUDOLF STEINER SCHULE ST. GALLEN
CH-9016 St.Gallen Rorschacher Strasse 312 Telefon 071 282 30 10
www.steinerschule-stgallen.ch



FRESH AIR..

RADIO AUF UKW 107.1 MHZ

KABEL 101.6 MHZ [SG,AR,AI] + 98.95 MHZ [TG]

WWW.TOXIC.FM

DEIN SOUND. DEIN SENDER. JETZT.





JELÄNGERJELIEBER

Klee im Freihof

Grund genug, in den REX zu steigen, den die, die im Rheintal spielen, kommen noch von viel weiter her: Die Rede ist von Klee aus Köln, die auf ihrer Tour durch Deutschland, Österreich und der Schweiz überraschend auch in Altstätten Station machen. Was sie weiter besonders macht, stand im Dezember bereits im Presswerk zu lesen: «Schlagerpop? Ja, aber von der subtilen, künstlerischen und keineswegs aufdringlich-schnoddrigen Art! Gibt es das? Ja, das Kölner Trio macht es auf ihrer zweiten CD «Jelängerjelieber» vor. Und stellt damit die auch so selbstverliebten Berliner von 2Raumwohnung in den Schatten. Was für die letzten Blumfeld-Platten gilt, trifft auch auf Klee zu: Wie bei den Hamburgern treffen ihre Lieder manchmal auf die Schnittstelle zwischen Kunst und Kitsch, driften aber nie ins Plakative und Pathetische ab. Keen Schmonz, sozusagen.»

Samstag, 5. März, 20 Uhr, Freihof Altstätten.

Vorverkauf: Musikfachgeschäft Tonart, Frongartenstr. 15, St.Gallen. Mehr Infos: www.freihof.ch

DIVERSES

Hauptversammlung. mit Apéro > Frauenbibliothek Wyboroda (Lagerhaus) St.Gallen

Frauenzigarre Treffpunkt. > Limette-Club St.Gallen, 18 Uhr

Taiji-Tanz-Kurs. mit Rusty Lester > Spielboden

Dornbirn, 20:30-22 Uhr

DIENSTAG 01.03

THEATER

Theatersport. Fallgruben, Publikumseinwürfe, Situationskomik - zwei Mannschaften messen sich im Improvisationstheater > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Bonjour Demain. Das neue Stück der compagnie sans filtre. Choreographie: Violetta Spataro. > Grabenhalle, 20 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr

Offenes Kreistanzen. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 20 Uhr

MITTWOCH 02.03

THEATER

Die wunderbare Geldvermehrung. Nach einer Erzählung von Michael Ende. Ein Theaterabend mit Orgelmusik. > katholische Kirche Bendlehn Speicher, 19:30 Uhr

TANZ

Bonjour Demain. Das neue Stück der compagnie sans filtre. Choreographie: Violetta Spataro. > Grabenhalle, 20 Uhr

KUNST

Picassos Gebrauchsgrafik. Führung; Für den Tag gedruckt. Sammlung Margadant > Regierungsbau St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Dichterlesung. Peter Stamm gibt eine Kostprobe seiner billanten Erzählkunst. Der 1963 in Weinfelden geborene und heute international bekannte Autor gilt als ein Meister des Unspektakulären, als ein Virtuose der kurzen Erzählform (Literaria Kulturverein Bischofszell). > Bibliothek Bischofszell, 20:15 Uhr

CLUBBING | PARTY

Mittwoch-Mittag-Konzert. Trommelgeschichten mit Heinz Lieb > Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

Soundstube. Best of Grabenhalle! Eine Auswahl 1996-2004. mit Dani Steuri > Spülgenecke St.Gallen, 20:30 Uhr

AUSSTELLUNGEN

KUNST

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstr. 23, Schaffhausen, 052 625 25 15, www.modern-art.ch; Di-Sa, 15-17 Uhr; So, 11-17 Uhr

> **Ständige Einrichtung.** Werke von Carl Andre, Joseph Beuys, Dan Flavin, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol LeWitt, Richard Long, Robert Mangold, Mario Merz, Bruce Naumann, Robert Ryman, Lawrence Weiner > 15.02.-25.12.

IG Halle. Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil SG, 055 210 51 54, www.ighalle.ch; Mo-Fr, 17-20 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr

> **hin und her.** Christine Bänningers Malerei trifft auf textile Arbeiten von Tatiana Witte > bis 6.02.

> **Camera Obscura.** Elisabeth Günthardt. Fotografien mit der Lochkamera > 25.02.-3.04.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegelhüttestr. 14, Appenzell, 071 788 18 60, www.ziegelhuette.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr

> **Bilder aus Ägypten.** Carl August Liner / Carl Walter Liner > bis 10.04.

Kunsthaus. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, 0043 5574 48 59 40, www.kunsthaus-bregenz.at; Di/Mi/Fr/Sa/Su, 10-18 Uhr; Do, 10-21 Uhr

> **Jake und Dinos Chapman.** Explaining Christians to Dinosaurs > bis 27.03.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 74, www.st.gallen.ch/kunstmuseum; Di-Fr, 10-12 Uhr; Di/Do/Fr, 14-17 Uhr; Mi, 14-20 Uhr; Sa/Su, 10-17 Uhr

> **Me Myself I.** Konstruktionen von Raum und Identität in der Kunst der Gegenwart > bis 17.04.

> **Caro Niederer / Leben mit Kunst.** Manor-Kunstpreis St. Gallen 2004 > bis 13.02.

> **sweet temptations.** Dialoge mit der Sammlung Rolf Rieke > 26.02.-16.05.

Kunstmuseum. Museumstr. 52, Winterthur, 052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr

> **François Barraud und seine Brüder.** > bis 10.04.

> **Delacroix bis Bonnard.** > bis 24.04.

> **René Auberonjois.** Gemälde und Zeichnungen aus Winterthurer Besitz > bis 5.06.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, 0041 0423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr

> **Move Your Body, Stretch Your Mind.** Überraschende Einblicke auf Konzentration, Meditation und Gefühle anlässlich des «Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport» > bis 20.02.

> **Alighiero Boetti.** Niente etutto. Seguire il filo del discorso - Füllle und Leere, Alles und Nichts > bis 10.04.

> **Paul Gauguin bis Imi Knoebel.** Werke aus der Hilti art foundation > 17.02.-22.05.

Kunstmuseum des Kantons Thurgau.

Kartause Ittingen, Warth, 052 748 41 20,

www.kunstmuseum.ch

Mo-Fr, 14-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr

> **Ernst Thoma: Landscape V.** > bis 28.02.

Kunstraum. Bodanstr. 7 a, Kreuzlingen,

052 741 30 28, www.kunstraum-kreuzlingen.ch;

Do/Fr, 17-20 Uhr; Sa, 13-17 Uhr; So, 11-17 Uhr

> **Private Things.** Fotografie und Malerei von Irina Polin > bis 27.02.

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, 0041 423 31 11, www.kunstraum.li;

Di/Do, 13-20 Uhr; Mi/Fr, 13-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr

> **Elisabeth Büchel.** rosa trifft gelb - Malerei in Öl > 1.02.-20.03.

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis.

Gallusstr. 10, Bregenz, 0043 5574 427 51,

www.kuenstlerhaus-bregenz.at; Di-So, 14-18 Uhr;

So, 10-12 Uhr

> **Colours & Trips.** Franz Ackermann, Rowena Dring, Sven Drihl, Lothar Götz, Luis Gordillo, Jürgen Grölle u.a. > bis 13.02.

> **Far from the Sea.** > 25.02.-3.04.

Magazin 4. Bergmannstr. 6, Bregenz,

0043 5574 439 71, www.magazin4.at

Mi-Fr, 16-19 Uhr; Sa/So, 12-16 Uhr

> **Jeroen de Rijke / Willem de Rooij.**

Together > bis 13.03.

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44,

St.Gallen, 071 223 58 57; Di-So, 14-17 Uhr

> **Karl Alois Höllrigl und Michael Pankoks.** Zwei «Eigengänger» aus Chur und ihre persönliche Mythologie. In Zusammenarbeit mit dem Bündner Kunstmuseum Chur und der Collection de l'Art Brut in Lausanne > 21.02.-17.04.

Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten.

Stadthausstr. 6, Winterthur, 052 267 51 72,

www.museumskarreinhart.ch

Di-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr

> **Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > bis 31.12.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch; Di-Fr, 10-12

Uhr/14-17 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr

> **Winterspeck und Pelzmantel.** Überleben im Winter - Sonderausstellung des Naturmuseums Olten > bis 27.03.

> **So kam der Fisch auf den Berg.**

Ausstellung über die Fossilfunde am Piz Ducan > bis 15.05.

Neue Kunst Halle St. Gallen. Davidstr. 40, St. Gallen, 071 222 10 14, www.k9000.ch; Di-Fr, 14-18

Uhr; Sa/So, 12-17 Uhr

> **Mapping New Territories.** Aktuelle Schweizer Medienkunst > bis 27.03.

exex.change nr. 1

D'QUESTINATION

jacqueline benz, anne brunner, nicolas pages,
anne peverelli

COLLECTION

cendrine colin, anne blanchet, charles duboux,
jean-claude schauenberg, jean scheurer,
pierre schwerzmann, françois weidmann, yves zbinden

14. januar bis 20. februar 2005

exex.akademie

do 6. januar 05, 21 uhr

exex.stage. texas rangers trying to solve the cow-bell-massacre-problem

konzertperformance mit christian falsnaes (dänemark), bella angora (österreich), so:ren erlandsen (niederlande)

leitung alex meszmer. eintritt 10 franken. bar ab 20 uhr

do 13. januar 05, ab 19 uhr

D'QUESTINATION/COLLECTION

eröffnung mit einer einführung von alex meszmer (visarte.ost) und claudia renna (visarte.vaud). leitung alex meszmer

fr 14. januar 05, 20 uhr

exex.stage. symphologic

die symphonischen laptop-performer aus lausanne spielen: alive, visual and improvised music from early 21st century.

leitung alex meszmer. eintritt 10 franken

do 20. januar 05, 20 uhr

vorstellungsgespräch. andrea giuseppe corciulo: neue arbeiten

gespräch im neuen atelier des künstlers: davidstrasse 44, st.gallen
leitung marianne rinderknecht und matthias kuhn

do 24. februar 05, 20 uhr

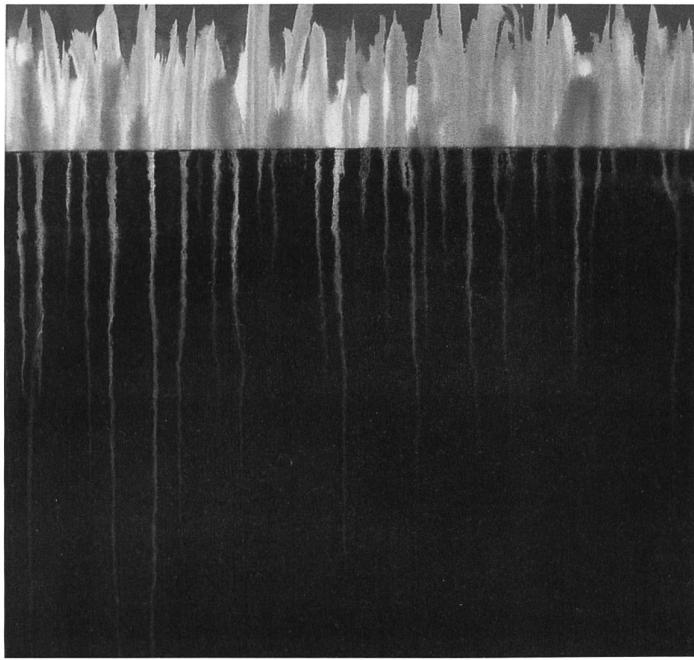
exex.stage. nesa gschwend: moments of a person

videoperformance. leitung corinne schatz. eintritt 10 franken

weitere informationen unter www.visarteost.ch

öffnungszeiten donnerstag 9 bis 12 uhr und 14 bis 17 uhr oder
auf anfrage unter 071 279 29 11 oder 078 773 88 80 bei alex meszmer

projektraum exex, oberer graben 38, 9000 st.gallen
exex@visarteost.ch, www.visarteost.ch

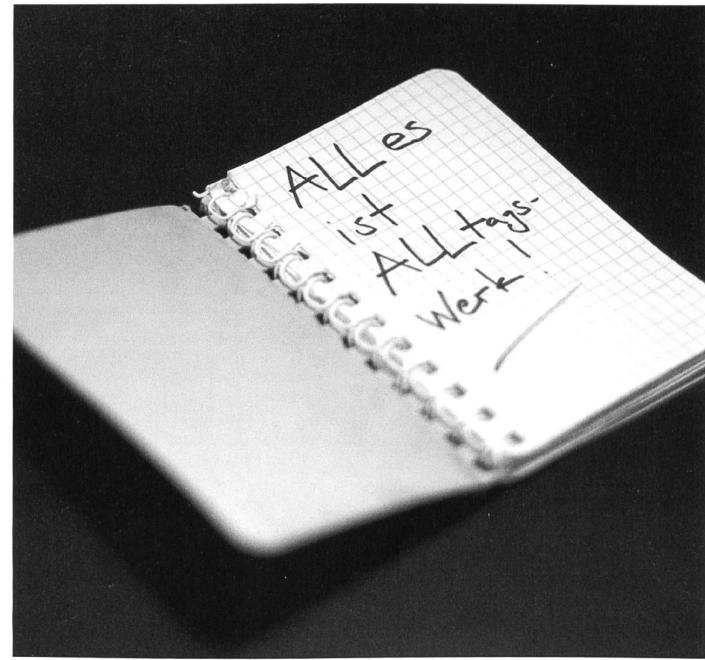


FLIESSEN

Ruth Zwiener bei Balance-Netz

Das Balance-Netz, die berufliche Ausbildungs- und Laufbahngegestaltung für Frauen, stellt in seinen Räumlichkeiten regelmäßig Kunst aus. Nach Jacqueline Knoblauch ist nun die Arboner Malerin Ruth Zwiener an der Reihe, die unter dem Titel «Fließen» neueste Werke zeigt. «Farbe fliest und bewegt. Sie ist intensiv und betreift. Sie ist wässrig und verändert. Sie ist luftig und berührt. Sie ist kräftig und stärkt. Sie ist bunt und regt an. Sie ist feurig und erregt. Farbe lebt», schreibt die Künstlerin dazu.

17. Februar bis 27. August, Do und Fr, 17-18 Uhr, Balance-Netz, Neugasse 43, 1. Stock, St.Gallen. Vernissage: Donnerstag, 17. Februar, 19.19 Uhr, mit einer Klangreise von Andrea Fagagnini. Mehr Infos: www.kunstkontakt.ch, www.ostschweizerinnen.ch



ALLES IST ALLTAGSWERK

Engagierte Laien und Profis gesucht

In den letzten Jahren ist in Konstanz in einem alten Lagerhaus das «Neuwerk» entstanden, welches Künstlerateliers und Gewerberäume vereint. Mitten im Autobahngewirr gelegen, will es zum interdisziplinären und überregionalen «Kulturknotenpunkt» werden. Dieses Jahr steht hierfür das Projekt «Alles ist Alltagswerk» der Performance-Künstler René Schmalz (Trogen) und Michaela Stuhlmann (Konstanz) an: Engagierte Laien wie Profis aus den Bereichen Neue Musik, Stimme und Bewegung notieren in den nächsten Monaten ihren Alltag. Aus der Summe der eigenen Erfahrungen und Gedanken entsteht anschliessend ein Werk, das im Herbst in verschiedenen Bodensee-Städten zur Aufführung gelangt. Wer Lust und Zeit hat, am Projekt mitzuwirken, ist nun zu einer Audition eingeladen. Nur Mut! Termine für die Audition: Klang: Dienstag, 15. März, Stimme: Mittwoch, 16. März, Bewegung: Donnerstag, 17. März, jeweils 19.30 Uhr, Neuwerk, Oberlohnstr. 3, Konstanz. Mehr Infos: www.neuwerk.org

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstr. 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruderer.ch

> **Kunstausstellung Otto Bruderer (1911-1994).** Jeden 1. Samstag im Monat geöffnet. Aktuelles Thema: «Wo finde ich hier noch eine Blume?» > bis 7.05.

Regierungsgebäude. Klosterhof, St. Gallen > **Picassos Gebrauchsgrafik.** Für den Tag gedruckt. Sammlung Margadant > 12.02.-24.03.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstr. 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.kulturschweiz.admin.ch/sor/; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr > **Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne.** > bis 31.12.

MUSEEN

Appenzeller Volkskunde-Museum. Postfach 76, Stein AR, 071 368 50 56; Di-Sa, 10-12 Uhr; Mo-Sa, 13.30-17 Uhr; So, 10-17 Uhr > **Farbenfreude!** Die Farbigkeit der Appenzeller Bauernhäuser > bis 28.02.

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstr. 50, St. Gallen, 071 242 06 42, www.hmsg.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr/14-17 Uhr; Sa/Su, 10-17 Uhr > **Blick in die Ferne.** St. Gallen und die Schifffahrt > bis 1.07. > **Zeitbilder der Schweiz aus dem 19. Jahrhundert.** Das Tagebuch Heinrich Senns ist neben Jakob Senns Lebensroman die Hauptquelle unterschiedlicher Zeitbilder, welche als Buch erschienen sind und die Grundlage für die Ausstellung bilden > bis 10.04. > **Iranische Flachgewebe im Spiegel der Moderne.** In der Ausstellung sind Kelims und Sofrehs in Konfrontation mit Bildern von Josef Albers, Sean Scully, Olivier Mosset, Markus Weggenmann und einer Arbeit von Antoni Tàpies > bis 31.07.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, 071 788 96 31, www.museum.ai.ch > **Hans Schweizer.** Hans Schweizer (1942) gehört seit rund vierzig Jahren zu den bedeutendsten zeitgenössischen Künstlern des Appenzellerlandes > bis 1.05.

GALERIEN

Textilmuseum. Vadianstr. 2, St. Gallen, 071 222 17 44, www.textilmuseum.ch; jeden 1. Mittwoch des Monats durchgehend von 10:00 - 17:00, Mo-Sa, 10-12 Uhr/14-17 Uhr; So, 10-17 Uhr > **HochZeit.** > bis 16.05.

Erker-Galerie. Gallusstr. 32, St. Gallen, 071 222 79 79, www.erker-galerie.ch; Übrige Zeit auf Vereinbarung Do/Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr > **Grafik aus der Erker-Presse.** Capogrossi, Motherwell, Santomaso, Tàpies, Tobey, Uecker > bis 26.03. > **Von Arp bis Zadkine.** Malerei, Collagen, Skulpturen und Originallithografien aus mit dem Erker befreundeten Sammlungen > bis 26.03.

Galerie Paul Hafner (Lagerhaus). Davidstr. 40, St. Gallen, 071 223 32 11; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr > **In-zwischen-da-hin.** > 1.02.-26.02.

Galerie W. Seetallee 6, Heiden, 071 891 14 40; Mi-Fr, 15-18 Uhr; Sa/Su, 14-17 Uhr > **Artistamp.** Subversive Briefmarken dreier Amerikaner und von H.R. Fricker > 17.02.-13.03.

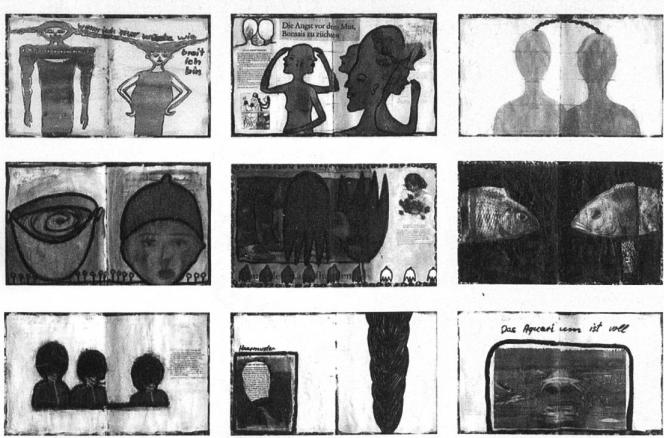
Galerie vor der Klostermauer. Zeughausgasse 8, St. Gallen, www.klostermauer.ch Do/Fr, 18-20 Uhr; Sa, 11-15 Uhr; So, 10-12 Uhr > **Sonja Hugentobler.** Bilder und Objekte > bis 6.02. > **Rahel Eisenring.** > 25.02.-20.03.

K12 Galerie. Kirchstr. 12, Bregenz, 0043 66 123 32 12, www.k12galerie.at Mi-Fr, 17-20 Uhr; Sa, 15-20 Uhr > **Willi Kopf.** Skulpturen > bis 12.03.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 21, www.konstanz.de > **Fin de Siècle und Jugendstil.** > bis 27.03.

roellin/duerr galerie (Lagerhaus). Davidstr. 40 42, St. Gallen, 071 246 46 00, www.roellinduerr.com > **Fotografie/Video/Zeichnung.** Werke von Cécile Hummel (Basel), Boris Rebetez (Basel/Brüssel) und Hildegard Spielhofer (Basel) > bis 12.03.

zeighaus dorfkunst. Feldhofstr. 49 a, Flawil, www.dorfkunst.ch; Mo-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 10-16 Uhr > **Cornelia Stump.** Gemälde zum Thema «Eintauchen» > 5.02.-12.03.



WARENHAUSHAUS

Marlies Pekarek im Ausstellungssaal St.Katharinen

Im städtischen Ausstellungsräum St.Katharinen breitet Marlies Pekarek die Genealogie ihrer Warenhaus-Arbeiten aus: Ein Bestellkatalog präsentiert das Sortiment, das von Mausmatte über Seifenbüsten bis Foulard reicht. Die dichten Zeichnungen, Collagen, Malereien auf verschiedenem Papier aber, die «Original», bilden den Schwerpunkt im Raum und die Ausgangslage der Warenhausprodukte. Seit den frühen neunziger Jahren arbeitet Marlies Pekarek an der Idee eines Warenhauses, in dem sich die Bereiche von angewandter und bildender Kunst, von Original und Kopie vermischen und angestammte und kulturell tradierte Wertvorstellungen auflösen. Wann wird das Einzelstück Reproduktion, Billiges teuer, das Individuum Masse? Die Momente des Übergangs sind auch hier die spannendsten und am schwierigsten fassbar. Die Zeichnungsarbeiten entstehen in Zyklen, entspringen assoziativen Gedankenketten, spielen mit Formverwandtschaften und reflektieren das Weltgeschehen. Da können schon mal Brüste zu Bomben zu Hochhäusern zu Flaschen werden, um das Monster Macht zu umreissen. Aus dem Repetitiven der Motive entwickelt sich Neues. «Ich bin unaufhörlich», steht auf der Zeichnung einer Frau mit langen Haaren.

Bis 13. Februar, Di-So, 14-17 Uhr, Ausstellungssaal Katharinen, Katharinengasse 11, St.Gallen.

SONSTIGE

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, Winterthur, 052 267 57 75; Mo-Sa, 9-22 Uhr

> **Aids aus der Sicht von drei Fotografen.**

Ausstellung von Ärzte ohne Grenzen > 1.02.-28.02.

> **Ausgrabungen der trivialen Comic-Kunst.** Perlen aus den Katakomben vom Comicladen Zappadoing. Aus der Reihe: Comics, Cartoons & Karikaturen im Bistro. > ab 1.02

Balance Netz. Neugasse 43, St. Gallen, 071 223 15 31, www.balance-netz.ch

> **Knoblauch Jacqueline.** Vom Leuchtkörper zum Farbkörper. > bis 25.02.

> **Fliesen.** Bilder von Ruth Zwiener Atelier zwEl > 17.02.-26.08.

Café Schäfli. Dorf 73, Urnäsch, 071 364 15 16 > **Aquarelle von Ruth Kuhn.** > ab 5.02

Das Orange Haus. Gossau SG > **Marlies Allenspach Mäusli.** > bis 11.03.

Frauenbibliothek Wyborada (Lagerhaus).

Davidstr. 42, St. Gallen, 071 222 65 15; Mo, 16-20 Uhr; Mi/Do, 14-18 Uhr; Sa, 12-16 Uhr

> **Der gelbe Bücherschrank.** Zeit, aufzuräumen und abzuschliessen: Die ausgestellten Bücher widmen sich dem Thema Ordnung > bis 15.02.

Gino's Kunstcafe. Marktgasse 43, Wil SG

> **Asma Ravaoli-Höber.** Bilder > 1.02.-10.02.

> **Maria-Theresa Gogger.** > 11.02.-10.03.

KURSE

Felicebalance. Biosynthese; Körperarbeit und

psychologische Beratung für Erwachsene und Kinder > Astrid Bischof, Vadianstrasse 40, St.Gallen, 078 609 08 09, 071 344 29 56

Bioenergetische Meditation. Einzelarbeit > Ute Amtmann, 071/220 32 09

Akupunktur/Chinesische Medizin. > Saskia Bommer, Dipl. Akupunkteurin SBO-TCM, Kant. appr. Akupunkteurin, Lämmlistrasse 55, St.Gallen, 078 804 04 03

KÖRPER

BEWEGEN lassen..... > Christina Fischbacher

Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 223 55 40 ///

Di/Do/Fr vormittags, mittags, nachmittags, abends

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St.Gallen (Physiotherapie und Akupunkturmassage)

071 222 10 70 /// Di 12:20-13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Fortlaufende Kurse in

Kleingruppen > Yogashala, Martin Eugster, Andreasstrasse 2, St.Gallen, 071 755 18 78, martineugster@gmx.ch /// abends

Atemtherapie nach Middendorf. Einzelbehandlung oder Gruppe nach Vereinbarung

> Verena Neukomm, 071 222 38 26

Atem, Bewegung und Musik. > R. Leuenberger, 076 457 13 37 /// Di morgen/mittag/abends, Mi abends

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder.

5-9 Jahre > B. Schällibaum, 071 223 41 69 /// Sala, Do 16:45-18 Uhr

Body-Mind Centering®. Bewegung-Wahrnehmung-Entspannung-Tanz; Kurse und Einzelarbeit > Katharina Bamberger, 078 891 98 04, k.bamberger@bluewin.ch /// Mi 19-21:30 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40.

> B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala Felsenstrasse, /// Do 18:30-19:30 Uhr

Integrative Körperarbeit, IKA. Prozessbegleitende Einzelgesitzungen: Selbsterfahrung, Persönlichkeitsentwicklung > Gabriela Mösl, Praxis Vadianstr. 40, St.Gallen, 071 220 81 31

KOKO Performance. Atem. Bewegung. Stimme.

> R. Schmalz 071 344 43 38, www.ko-ko.com /// Mo 8:30-16 Uhr, Di 20-22 Uhr

Körperarbeit/Tanz. > Gisa Frank, Merkustr. 2 (nähe Bahnhof), St.Gallen, 071 877 20 37

/// Do 9:20-10:40 Uhr

Körpertraining/Improvisation. > Gisa Frank, Heilpädagogische Schule, Speicherstr., St.Gallen, 071 877 20 37 /// Di 18:05-19:45 Uhr

Tanz- und Bewegungstherapie. Einzelgesitzungen: Begleitung/Persönlichkeitsentwicklung > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 /// n.v.

Geburtsvorbereitung in Bewegung. Mit

Entspannung, Atmung u. Wahrnehmung, Rückbildungsgymnastik u. Babymassage > Lea Diem & Esther Lenz, dipl. Bewegungspädagoginnen, 071 461 28 50, www.inerwartung.ch

Atem und Bewegung nach Middendorf.

Einzelbehandlung und Gruppenkurse > Silvia Wild, dipl. Atemtherapeutin, Vadianstrasse 40, St.Gallen, 071 245 44 58

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung: mit mehr wissen zu mehr Wahl. Gruppe in Wil, Einzelstunden in St.Gallen > Remy Klaus, dipl. Feldenkrais-Practitioner, St.Gallen und Wil 071 911 80 51

Hatha Yoga. fördert die Gesundheit und

Beweglichkeit des Körpers > Gabriela Christen und Clementina Maeder, Steinachstrasse 77, St.Gallen (nähe Kantonsspital), 071 223 33 80/079 245 55 00 /// Di 18:30-19:45 Uhr, Mi 17:45-19 Uhr

Akupunktur und Pflanzenheilkunde.

Einzelbehandlung: Schröpfen, Blutegeltherapie, Ernährungsberatung > Louis Hutter, kant.appr. Naturheilpraktiker, St.Gallen, 071 244 23 77

MUSIK

Klangwelt Toggenburg.

Wir sind Klang > Margrit Schneider, Leo Nauer /// 13.-18.2.

Zaure und Grädhäbe - Naturjadel > Peter Roth, Hans Jakob Scherer, Hansruedi Ammann, Anita Windlin /// 11.-13.3.

Monochord Baukurs > Heinz Bürgin /// 25.-28.3.

Info: www.klangwelt-toggenburg.ch

Djembe. Westafrikanische Rhythmen und «Swiss Made» > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cilleranderstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 /// Do 20:15-22 Uhr

Neue Klangerfahrung mit Monochorden.

Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen

> Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Singe, was ist (Voicing®). Forschungsreise zu Teilen unserer Innenwelt, denen wir Stimme geben, sie erklingen lassen. > Bea Mantel, Hardwigstrasse 4, St.Gallen, 079 208 98 02, stimmraeume@ortasee.info /// 12/13.3.

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschritten > Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09

Musiktherapie. Einzel- und Gruppentherapie mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen > Margaret Gonzales-Rhyner, Musiktherapeutin SFMT, St.Gallen, 071 245 36 24

Djembe – Westafrikanische Handtrommeln.

Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembeplus-Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

Stimmbildung und Gesang mit Brigitte

Uttar Kornetzky. Unterricht und Kurse in

BelCanto, Naturstimme, Bulgarische Gravuren, Joiken, Obertonengesang, Tonansatz, Atem, Sprache, Zwerchfell > Info: 071 344 47 23, www.kornetzky.ch

Avanti Musicanti. Gitarre spielen (Liedbegleitung, Blues, Latin, Klassisch) Trommeln, Singen,

einzel oder in Gruppen, Nähe Bahnhof St.Gallen > Kuno Schuler, 071 244 28 60

TANZ

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagggenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 /// Do 18:15-19:45 Uhr

Meditation der Stille – Sacred Dance.

Tanz erleben. Einfache Kreistänze > Krisztina Sacs-Szakmány, dipl. Tanzpädagogin SBTG, 071 288 31 92, /// 1 x im Monat montags

Kreistanz <rockig-traditionell-meditativ>.

2 x pro Monat im OKL St.Gallen, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.kreistanz.ch

Flamenco, Tanz und Rückengymnastik.

Kindertanz und Rhythmisches

Taketina-Rhythmisches Körperarbeit

Jazztanz. > Tanzschule Karrer, Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P: 071 352 50 88

Tanz und Körperarbeit. für Frauen und Männer > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 /// Di 20-22 Uhr (14-tägl.)

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde.

Improvisation und meditative Techniken > Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsli, St.Gallen, 071 351 37 82 /// Mi 18:45-20:30 Uhr und Do 18:15-20 Uhr

>>> **Haltet Ordnung!:** Bis 13. Februar, Frauenbibliothek Wyborada St.Gallen



VÄTER GEWINNEN

Open-Space-Tag im Waaghaus

Im letzten Jahr hat die Schweiz endlich eine Mutterschaftsversicherung geschlossen – und damit auch die gesellschaftliche Bedeutung der Mütter akzeptiert. Im Gegensatz dazu kaum diskutiert ist das Vater-Sein. Mit dem Projekt «Väter gewinnen» will das ForumMann dies nun ändern. Welcher Beruf steht auf Ihrer Visitenkarte? Haben Sie schon aus familiären Gründen einen Termin verschoben? Kennen Sie das Lieblingsfach Ihres Kindes? Solche und andere einfache Fragen sollen Väter miteinander und über ihr Selbstverständnis ins Gespräch bringen. Den Anfang macht ein Nachmittag im St.Galler Waaghaus, der es Vätern ermöglicht, Gedanken und Erfahrungen zu ihrer Rolle in lockeren Gesprächen «open space» einzubringen. Nach einem Podiumsgespräch sollen die Ergebnisse dieser Gesprächsinseln gebündelt und eine Väter-Resolution entworfen werden.

Samstag, 26. Februar, 13 bis 17 Uhr,

Waaghaus St.Gallen.

Mehr Infos: www.forummann.ch

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen.

> B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala

/// Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit.

> Urs Tobler, 071 277 37 29 /// Mi 18:30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz.

> Petra Králicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 139, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino.

Kurse für alle Niveaus > Tango Almacen, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino.

Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi1@freesurf.ch

Tanz und Bewegung.

für Kinder/Erwachsene, Eintauchen in Musik und Rhythmus, > Gabriela Karrer (dipl. Tanz- und Bewegungstherapeutin), 071 278 54 91 /// fortlaufende Kurse (Dienstag)

Sacred Dance. Meditation des Tanzen.

Workshops, Weiterbildung, Organisation von Fachexpertinnen > Krisztina Sachs-Szakmáry, Gemeindezentrum Halden, St.Gallen, 071 288 31 92

/// 14-tägl.: Mo 20–21:30 Uhr, Do 9:15–10:45 Uhr

Heil- Ritualtanz.

> Sabine Danesreiter, 071 639 01 33, www.nurnada.ch

Freier Tanz, Bewegung, Ausdruck.

Eintauchen in Bilder, Geschichten, Phantasien und alltäglichen Situationen in Bewegung und Tanz > Brigitte Fuchs, Oberer Graben 37, St.Gallen, 071 288 65 09, fux1@gmx.ch /// Di 19–20 Uhr

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Taänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Anmeldung: Nadja Hagmann 071 223 41 31 /// 19./20.2.

IG - TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungsschaffende, jeweils freitags 9–11Uhr, St.Gallen, Anmeldung: Cordelia Alder 071/ 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Zeitgenössischer Tanz.

> Monica Schynder /// 4.2., 11.2. und 18.2.

Improvisation.

> Jeanette Engeler /// 25.2. und 29.4.

Zeitgenössischer Tanz.

> Susanne Zihlmann /// 4.3., 11.3. und 18.3.

FERNOST

Achtsamkeit. Praxis für Therapie und spirituelle Einzelbegleitung. Gruppen «Zen am Feierabend» Di und Mi > Beatrice Knechtle, Sati-Zen Lehrerin in der Tradition von Thich Nhat Hanh, Blumenbergplatz 7, St.Gallen, 071 222 16 38

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortunato-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Ob. Graben 44, St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch /// Grundkurse: 12./13.3. Frauen, 21./22.5. Mädchen (8–10 Jahre)

Aikido Einführungskurs. > Häderli, 071 890 06 26 /// Mo 18–19:15 Uhr /// Fortgeschr: Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr

Taiji Quan, Qigong, Kung Fu (für Erwachsene und Kinder). TCM. Taiji–Lehrerausbildung. Auftanzen, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen. Schnuppertraining möglich, immer wieder Anfängerkurse > Info: Nicola Raduner 071 840 04 78, cwi-terminie@seedesign.ch

Qi Gong. > Gisa Frank, Merkustr. 2 (nähe Bahnhof), St.Gallen, 071 877 20 37 /// Do 8–9:10 Uhr

Zen Bogenschiessen "Kyudo". inkl. Schnupperabo (Info: Weisser Kranich Akupunktur) > Tanja Schmid, Aula Zilschulhaus St.Gallen, 071 385 88 88 // Di 19–21 Uhr

MALEN

Kunsttherapie - Malen.

Malatelier FOCUS > Alice Speck, Schillerstr. 1, St.Gallen,

071 277 71 04 /// Di 20 Uhr, Sa 9–16:30 Uhr

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Experimentelle Malerei. > Atelier 17, Regula Baudenbacher, Sonnenhalde 17, Heiden, 071 891 30 16

Malatelier: Begleitetes und Lösungsorientiertes Malen. In Gruppen und Einzeln für Erwachsene > Cornelia Gross, 071 222 19 77, 079 796 04 13

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel > Karin Wetter, 071 223 57 60

Mal-Atelier. Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene > Doris Bentele, Wittenbach, 071 298 44 53

Malen – ein genussvolles und endloses Spiel. > Malatelier Marlies Stahlberger, Schwanenstr. 7, St.Gallen, 071 222 40 01 /// Mi-Sa

Ausdrucksmalen. Malatelier für Kinder und Erwachsene > Silvia Brunner, Brühlgasse 39, St.Gallen, 071 244 05 37, sbrunner@malraum.ch

Ausdrucksmalen in der Gruppe.

Therapeutisch begleitet > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser.ch

/// Do 14 täglich

Wöchentliches begleitetes Malen.

für Erwachsene (einzel oder Gruppe) > Rita Mühlematter, Biserhofstrasse 37, St.Gallen, 071 222 69 29, rhamuhlematter@bluewin.ch

DREIDIMENSIONL

Glassschmelzen/Glasfusing/Galsschmuck.

> Edeltraut Krämer, Werkgalerie K, Schmiedgasse 22

Herisau, 071 351 71 70 od. 071 351 14 69

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Mosaik Kurse. > Maiken Offenhauser, Bühler, 071 793 27 63 /// Wochenendkurse auf Anfrage

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. > Lisa Schmid, Atelier

Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01

ÜBUNGS RAUM KUNST. Malen und

dreidimensionales Gestalten, Kolosseumstrasse 12

> Susann Toggenburger 079 565 66 58

Gabriela Zumstein 071 244 77 20

Sonja Hugentobler 071 260 26 86 /// neue Kurse ab Februar 2005

Aktmalen. Intuitives Aktmalen /// Dienstag

Aktmalen für alle /// Donnerstag > Daniel Eisenhut

Info: 071 222 30 15, 076 517 01 57,

kunstfuerdich@yahoo.com

DIVERSES

Familienaufstellung nach Bert Hellinger.

> Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser.ch

Import-Export. Einzel- und Gruppenunterricht in St.Gallen > Alain Buhagiar Grosz, Oberer Graben 22, 071 222 17 33

Mehr persönliche Lebensqualität.

Mentaltraining, Mentalcoaching, Lebensbegleitung

> Pia Clerici-Züger, dipl. Mentalcoach, St.Gallen, 071 244 30 61, mental.clerici@bluewin.ch

Schulstress? – Ab zu schlauer Fuchs.

Erfahrener Primarlehrer bietet Stützunterricht

> Kuno Schuler, 071 244 28 60

Life-Planning für Frauen. Wochenendseminar in schöner Umgebung, zur Klärung des beruflichen und

persönlichen Standorts, Erarbeitung von Visionen und Zielen. (6–9 Frauen) > Silvia Gysel, Entwicklung-

Beratung-Supervision, 071 410 05 87,

www.silviagysel.ch /// 5./6.3.

INSTITUTE FOR EXCELLENCE

Unternehmens-, Personen- und Kompetenzentwicklung, Eggersriet/St.Gallen, 071 870 07 10, www-ifc-web.com

NLP Practitioner, Master & Coach.

teamWorks Practitioner.

Persönliche Coachings.

DACHATELIER

Verein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 220 86 76, weiterbildung@gbssg.ch

Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch

Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie

Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge

Handwerk und Technik. Schweißen, Schmieden, Drucken

Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge

Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL



MACHEN IST MACHT

8. Frauenvernetzungswerkstatt an der Uni

Einmal jährlich ist die Uni St.Gallen in Frauenhand. Rund 700 Kongressteilnehmerinnen begegnen sich an der Frauenvernetzungswerkstatt in ungewöhnlicher Atmosphäre bei spannenden Workshops und hochkarätigen Referaten – humorvoll moderiert von Mona Vetsch. Wirtschaftsfrauen tauschen sich mit Politikerinnen aus, Bildungsfrauen mit Verbandsfrauen, Unternehmerinnen mit künftigen Kundinnen. Die St.Galler SP-Regierungsräthin Heidi Hanselmann, Carolina Müller-Möhl, Präsidentin der Müller-Möhl-Gruppe und Nestlé-Verwaltungsräthin Marianne Dürst, Glarner Regierungsräthin und Präsidentin der FDP-Frauen Schweiz, die Ethikerin Ira Praetorius und die Initiantin der Verwaltungsininitiative und Prix-Courage-Trägerin Anita Chaaban werden das Wort ergreifen. Um das Thema Macht kreisen auch die 21 Nachmittags-Workshops. Im Polit-Workshop diskutieren Ostschweizer Politikerinnen von links bis rechts über Frauensolidarität. Gibt es sie schon, oder muss sie noch definiert werden? Selbst die Acapickels haben sich aufs Thema Macht eingestellt.

Samstag, 19. März, 9–18.45 Uhr, Universität St.Gallen. Information und Anmeldung: Tel. 071 223 15 31 oder www.ostschweizerinnen.ch/fvw. Vergünstigter Eintritt bei Anmeldung bis 11. Februar.



TANKSTELLBAR

25.02.05 welcome brüni night mit richie pavledis

Jeden Freitag Sounds vom Plattenteller

Mittwoch	19 ⁰⁰ bis 24 ⁰⁰ Uhr	
Donnerstag	19 ⁰⁰ bis 24 ⁰⁰ Uhr	Teufenerstrasse 75
Freitag	19 ⁰⁰ bis 03 ⁰⁰ Uhr	9000 St.Gallen
Samstag	19 ⁰⁰ bis 03 ⁰⁰ Uhr	071 222 77 67

Ausserrhodische KULTUR STIFTUNG



Ausschreibung

**von Werkbeiträgen
in Design und Kunsthandwerk
für das Jahr 2005**

Einzelstücke und Kleinserien von Gebrauchswert aus den Bereichen Mode, Textil, Keramik, Schmuck, Möbel und Gerät.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die einen Bezug zum Kanton Appenzell Ausserrhoden nachweisen können.

Einsendeschluss für die Dokumentation ist der 31. Mai 2005.

Die detaillierte Ausschreibung mit den Richtlinien kann beim Sekretariat der Kulturstiftung, Frau Vreni Lauchenauer, Regierungsgebäude, 9102 Herisau bezogen werden.

(auch im Internet: www.ar.ch – Direktionen – Kulturdirektion – Kulturförderung – Werkbeiträge "Angewandte Kunst")

Fieber!



Die Grippe welle mag abflauen, aber das Fieber brennt immer noch heiss: Bei den nächsten Heimspielen brauchen wir alle Fans zum Mitfeiern und Anfeuern. Und wenn es einen Grund gibt, natürlich auch zum Mitfeiern und Mitfreuen. Tickets für die Spiele des FCSG wie immer unter www.fcsg.ch

**13.02.05 14.30 Uhr FCSG – FC Aarau
20.02.05 14.15 Uhr FCSG – FC Basel
06.03.05 16.00 Uhr FCSG – FC Thun**

www.fcsg.ch

teo jakob

**St. Gallen, Zürich, Baar
Bern, Solothurn, Genève**

Möbel, Büromöbel, Küchen, Lampen, Textilien, Planung und Innenarchitektur

Teo Jakob Späti AG
Spisergasse 40
9000 St.Gallen
Tel. 071 222 61 85
Fax 071 223 45 89
st.gallen@teojakob.ch
www.teojakob.ch